



**Im Namen des Amtes Peitz
und aller Mitarbeiter wünschen wir
Ihnen und Ihren Familien**

frohe Festtage

**Elvira Hölzner Karin Kallauke
Amtsdirektorin Amtsausschussvorsitzende**



Frohe



Östern!

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Information des Amtes Peitz	Seite 2
Informationen zu Fördermöglichkeiten	Seite 3
Müllentsorgung	Seite 4
Veranstaltungen in Drachhausen, Teichland, Turnow	Seite 5
Osternachmittag	Seite 5
Trödelmarkt in Peitz	Seite 6
Veranstaltungstipps	Seite 8
Ostersingen in den Gemeinden	Seite 9
Volkstheater Bautzen-Premiere in Drachhausen	Seite 10
Konzert - 300 Jahre sorb. Chormusik	Seite 10
Fastnachten in Drachhausen und Drewitz	Seite 10
Kunst und wendische Tradition	Seite 11
Fasching und Fastnachten in den Kitas	Seite 12
Drewitzer Kiefernzwerg waren zampern	Seite 14
Wir Krabbelkäfer freuen uns auf den Frühling	Seite 14
Zirkus in der Kita Turnow	Seite 15
Neues aus der Mosaik-Grundschule	Seite 15
In der Amtsbibliothek	Seite 16
Ferien im Cari-Treff	Seite 16
Geschäftseröffnung und Firmenjubiläum	Seite 16
Unternehmerstammtisch	Seite 17
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 17
Gründerwerkstatt geht in weitere Runde	Seite 17
Berufsinformationen DEB und Bürgerberatung BSTU	Seite 18
Angebote KVHS in Peitz	Seite 18
Blutspenden in Peitz	Seite 18
Sprechstunden sozialer Dienste in Peitz	Seite 19
Jahreshauptversammlung Spielmannszug FF Turnow	Seite 20
Mitgliederversammlung Haus und Grund Peitz	Seite 20
Vogelbörse	Seite 20
Vorträge Historischer Verein zu Peitz	Seite 20
Skatturnier der Teichlanddradler	Seite 20
Förder- u. Tourismus Verein - neuer Vorstand	Seite 21
Anmeldung zur Fischerfest-Estrade	Seite 21
Chorjahr 2014 des Männerchores Peitz e. V.	Seite 22
Erlebnis Pferdehof „Arche Noah“	Seite 22
Fastnachtsnachlese	Seite 23
Diebsdorf helau - Es war wieder schön	Seite 24
Mitgliederversammlung HC- Lok	Seite 25
Kreispokal-Halbfinale	Seite 25
Frühjahrs-Crosslauf und Radtour in den Mai	Seite 25
Aufruf: Badminton sucht Mitstreiter	Seite 26
Classic - Kegeln Einzelmeisterschaften	Seite 26
40 Jahre erfolgreich: Judoklub Kyoko	Seite 27
Fußball	Seite 28
Erste syrische Familie im Amt Peitz angekommen	Seite 29
Volkssolidarität - Ortsgruppe Peitz	Seite 29
Wolle für fleißige Strickerinnen wird benötigt	Seite 30
3. Senioren-Gymnastikwerkstatt	Seite 30
Jambo Kenya	Seite 30
Veranstaltungen für Senioren	Seite 31
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 31
Gottesdienste	Seite 32











www.peitz.de



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Zielona Gora, Polen
				
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	Dorf Ochla, Polen
			
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	Dorf Ilowa, Polen
			
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080,
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.100 Stück pro Ausgabe. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 41,65 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Nr. 4/2015: Dienstag, 14. April 2015, 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Nr. 4/2015: Mittwoch, dem 29. April 2015

Information zur Bürgerinformationsbroschüre des Amtes Peitz

Gegenwärtig erarbeitet das Amt eine neue Bürgerinformationsbroschüre.

Darin werden wieder zahlreiche Informationen zum Amt Peitz und den Gemeinden sein enthalten.

Parallel dazu nehmen wir die Informationen auch auf den Internetseiten des Amtes Peitz auf, die wiederum auch Grundlage für die Daten der Bürgerbroschüre sind.

Bitte prüfen Sie die im Internet unter www.peitz.de geleisteten Angaben auf ihre Aktualität und Gültigkeit:

- **der Vereine**
unter www.peitz.de > **Gemeinden > Vereine**
- **der sozialen und medizinische Einrichtungen und Dienste, Ärzte, Ansprechpartner** usw.
unter www.peitz.de > **Bildung und Soziales > Soziales** (alle Kategorien)

Gewerbetreibende des Amtes, die sich mit einer Anzeige in der Bürgerbroschüre präsentieren und damit auch die Herausgabe der Broschüre unterstützen wollen, können sich ebenfalls im Amt Peitz melden.

Änderungsmeldungen richten Sie bitte an das Amt Peitz:

K. Richter, Tel. 38112, E-Mail: richter@peitz.de oder

C. Krüger, Tel. 38115, E-Mail: peitz@peitz.de

Mülltrennung - auch auf dem Friedhof

Frühjahrszeit ist Pflanzzeit, auch auf dem Friedhof. Da dabei auch viele Abfälle anfallen, möchten die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung des Amtes Peitz auf die Regeln für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfallentsorgung hinweisen.

Da es in der jüngsten Vergangenheit wieder Probleme mit der Mülltrennung gab, möchten wir Sie auf die geltenden Regeln hinweisen, schließlich werden gerade im Frühjahr viele Gräber neu bepflanzt und umgestaltet. Gehört ein vertrockneter Kranz zum Grünschnitt? Auf keinen Fall! Denn da die meisten Kränze Draht- und Kunststoffanteile aufweisen, entstehen Probleme bei der Aufbereitung, Kompostierung und Entsorgung.

Auf fast allen Friedhöfen des Amtes Peitz stehen verschiedene, beschriftete Behälter für die jeweiligen Abfallarten bereit, um die anfallenden organischen und nichtorganischen Abfälle in die jeweils dafür vorgesehenen Behälter zu sortieren.

Trotzdem ist es vermehrt vorgekommen, dass Friedhofsbesucher nichtkompostierbare Abfälle in die Kompostcontainer werfen, die anschließend zeit- und kostenintensiv wieder aussortiert werden mussten.

Müllentsorgung kostet Geld! Ist der Müll nicht ordnungsgemäß getrennt, erhöhen sich die Kosten dramatisch, vor allem bei der Entsorgung der organischen Abfälle.

Dies kann letztlich sogar zu einer Erhöhung der Friedhofsgebühren führen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Ablegen von Abfällen jeglicher Art an anderen als dafür vorgesehenen Stellen ausdrücklich untersagt ist und Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeit sogar mit einer Geldbuße belegt werden können.

Die Friedhofsbesucher werden deshalb dringend darum gebeten, die Abfalltrennungsvorschriften künftig besser zu beachten!

Amt Peitz, Friedhofsverwaltung

Wasser- und Bodenanalysen im Amt Peitz

Am Montag, dem 20. April 2015 führt die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida von **11:00 bis 12:00 Uhr** im **Amt Peitz, Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz** Wasser- und Bodenproben durch.

Vor Ort kann gegen einen Unkostenbeitrag **Wasser** auf die Nitratkonzentration und den pH-Wert (10 Euro) untersucht werden. Weiterhin sind Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser möglich.

Auf Wunsch kann die Probe auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Die Probe kann weiterhin auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle überprüft werden.

Für **Bodenanalysen** werden zur Nährstoffbedarfsermittlung Bodenproben entgegen genommen.

Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. Insgesamt sollten dann ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bestimmt werden können z. B. der pH-Wert sowie der Gehalt an Kalk, Nitrat und Stickstoff.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen durch Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie sind möglich. Konkrete Auskünfte, auch zu den Preisen der möglichen Untersuchungen, können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

AFU e. V. Mittweida

Informationsveranstaltung zur Agrarförderung 2015 für Landwirte

Die Informationsveranstaltung zur Agrarförderung 2015 gibt **Informationen zu Änderungen und Neuerungen in der Antragstellung und zur GAP Reform.**

Termin: Donnerstag, 9. April 2015

Ort: Kreisverwaltung in Forst, Heinrich-Heine-Str. 1, Großer Saal

10:00 Uhr: Unternehmen der Rechtsform
- juristische Person, GbR, KG, sowie Haupterwerb

16:00 Uhr: - Nebenerwerb, sonstige landwirtschaftliche Unternehmen

Antragsunterlagen sowie Antrags- und Informationsmaterialien werden, soweit vorhanden, an diesem Termin ausgegeben!

Ergänzend dazu bieten wir wieder in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule **PC-Workshops** in der Zeit von 08:30 bis 18:00 Uhr zu folgenden Terminen an:

14., 15. und 16.04.2015 im Schullandheim des Landkreises Spree-Neiße in Burg (Spreewald)

28. und 29.04.2015 im Fachbereich Kataster und Vermessung in Cottbus, Vom-Stein-Straße 30

Da nur begrenzt Arbeitsplätze (10 Laptops) zur Verfügung stehen, bitten wir zwingend um Terminvereinbarung unter der Rufnummer 03562 986-18304 oder 03562 986-18311.

Wir möchten darauf hinweisen, dass durch die Kreisvolkshochschule ein Kostenbeitrag erhoben wird. Die Rechnungslegung erfolgt gesondert durch die Kreisvolkshochschule.

*Fachbereich Landwirtschaft,
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Landkreis SPN*

Start in die neue LEADER - Förderperiode

für kommunale, gewerbliche und private Akteure im ländlichen Raum

Die EU und das Land Brandenburg fördern mit dem Programm LEADER weiterhin die Entwicklung des ländlichen Raums. Am 26. Februar 2015 fand in der Kulturkirche der Stadt Luckau eine Infoveranstaltung zum Stand der Vorbereitung der neuen Förderperiode für die LEADER Region Spreewald-PLUS statt. Das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Regionalstelle Luckau, sowie der Spreewaldverein stellten gemeinsam die neue Förderrichtlinie sowie das Verfahren zur Auswahl von Projekten vor.

Neben der Beratung und Betreuung von Projektträgern liegt nunmehr auch die Projektauswahl in der Zuständigkeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein. Der Verein erhält dafür vom Land Brandenburg ein finanzielles Budget für den Zeitraum bis 2020. Ein Regionalbeirat und der Vereinsvorstand führen an

zwei Terminen im Jahr ein Projektauswahlverfahren durch.

Die erste Antragsfrist endet am 29. Mai 2015.

Private und kommunale Antragsteller sind hiermit aufgefordert, ihre prüf- und bewertbaren Projekte bis zu diesem Termin unter Verwendung des vorgegebenen LEADER-Maßnahmeblattes 2014-2020 beim

Spreewaldverein e. V.

Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald)

einzureichen.

Alle dafür erforderlichen Unterlagen und Dokumente stehen auf der Webseite des Vereins www.spreewaldverein.de zur Verfügung (Regionale Entwicklungsstrategie RES, LEADER-Maßnahmeblatt, Förderrichtlinie und das formgebundene Antragsformular).

Das Ergebnis der Projektauswahl wird den Antragstellern nach der Bestätigung durch den Vorstand mitgeteilt. Die bestätigten Projektträger werden aufgefordert, ihre formgebundenen Anträge innerhalb einer Frist beim LELF in Luckau einzureichen. Nicht berücksichtigte Projekte können auf Antrag in das nächste Auswahlverfahren übernommen werden, wenn sie die Mindestpunktzahl erreicht haben. Die Auswahlkriterien und das Auswahlverfahren werden im Kapitel 6 der Regionalen Entwicklungsstrategie RES auf den Seiten 51 - 54 (Tabelle 7) erläutert. Bei Fragen zum Antragsverfahren bzw. allgemeiner Art wenden Sie sich bitte an das Regionalbüro des Spreewaldvereins unter Tel.: 03546 8426.

Ihre Ansprechpartner sind Herr Dommain und Herr Habermann.

Lutz Habermann
Regionalmanager

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Neuhausen/Spree ist zur Vertretung während der Elternzeit zum nächst möglichen Termin, **befristet bis zum 30.11.2015**, folgende Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **22 Stunden** zu besetzen:

Mitarbeiter/in Bußgeldstelle im Außendienst

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- **Einsatz im Außendienst** zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen mittels stationärer und mobiler Messtechnik
- Führen von Protokollen über Messergebnisse
- **Einsatz im Innendienst** zur Sachbearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Die Erfüllung folgender Voraussetzungen ist für eine Einstellung erforderlich:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r bzw. gleichwertiger Berufsabschluss im kaufmännischen Bereich oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Ausbildungsberuf
- Kenntnisse Straßenverkehrsrecht, OWIG
- PC-Kenntnisse in Windows und Microsoft Office
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Besitz des Führerscheins der Klasse B.

Verwaltungsrechtliche Kenntnisse und berufliche Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert und vorteilhaft. Arbeitsort ist das Gebiet der Gemeinden Neuhausen/Spree und Kolkwitz, der Ämter Burg (Spreewald) und Peitz sowie der Stadt Drebkau. Die tarifliche Eingruppierung erfolgt nach TVöD in Entgeltgruppe 5. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt. Wenn Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit in einer Kommunalverwaltung haben, senden Sie bitte bis zum **20.04.2015** eine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen an die

Gemeinde Neuhausen/Spree

Der Bürgermeister, Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree

Perko
Bürgermeister

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (gerade Woche): 30.03./13.04./27.04.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

Dienstag (gerade Woche): 31.03./14.04./28.04.

Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Montag (ungerade Woche): *06.04./21.04.

OT Grießen

Blaue Tonne/Papier

Mo., 30.03./27.04. OT Schönhöhe, OT Turnow

Mi., 01.04./29.04. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., *06.04.

Mo., 13.04.

Fr., 17.04.

Mo., 20.04.

Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Preilack

OT Grießen

Tauer, OT Neuendorf, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz

Gelbe Tonne

Mo., 20.04.

Do., 26.03./23.04.

Mi., 01.04./29.04.

Die., *07.04.

Do., *09.04.

Die., 14.04.

Mi., 15.04.

OT Drewitz/Am Pastling

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Tauer, OT Schönhöhe, WT Radewiese,

OT Maust

OT Grießen

OT Preilack

Heinersbrück, OT Grötsch, Sawoda, OT Bärenbrück, OT Neuendorf, OT Drewitz,

Gelbe Tonne

Stadt Peitz

Fr., 27.03./ 24.04.

Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhofstr., Am Erlengrund, An der Gärtnerei, Dammzollstr., Feldweg, Friedensstr., Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr., Weidenweg

Fr., *03.04.

Am Malxebogen, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., Bergstr., Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Elster-Ausbau, Feldstr., Finkenweg, Gartenstr., Graureiherstr., Hirtenplatz, Horner Ring, Juri-Gagarin-Str., Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr., R.-Wagner-Str., Str. d. Völkerfreundschaft, Wiesenstr., Wiesenvorwerk

Fr., *10.04.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufelsteich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str., Festungsweg, Frankfurter Str., Hauptstr., Jahnplatz, Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Plantagenweg, Ringstr., Schulstr., Spreewaldstr., Um die Halbe Stadt, Wallstr., W.-Külz-Str., Ziegelstr.

Fr., 17.04.

An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

* Fällt ein Entsorgungstag der Woche auf einen Feiertag, so verschieben sich die Termine um einen Tag in Richtung Samstag, Sonderregelungen möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Verkehrsteilnehmerschulung

in Drachhausen
für alle Interessierten

Liebe Drachhausener,
am **25.03.2015** führen wir um **19:00 Uhr** im **Gemeindekulturzentrum** wieder mit der Fahrschule Handrik eine Verkehrsteilnehmerschulung durch. Diese Schulung ist für Jedermann, ob Jung oder Alt, alle können daran teilnehmen. Herr Handrik beantwortet gern Ihre Fragen. Ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro ist für diese Schulung zu entrichten.

Im Auftrag des Bürgermeisters

Marlies Lobeda
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Drachhausen

Osternachmittag in der OASE 99

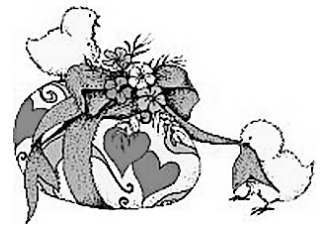
Die AWO Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz und der Cari-Treff laden ein zum

„Frühlingsfrohen Osterbasteln“

am **Freitag, dem 27.03.2015**
von **14:00 bis 18:00 Uhr**

Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, gegen einen geringen Unkostenbeitrag einen gemütlichen Nachmittag mit Backen, Basteln, Rätseln sowie Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Wir freuen uns auf viele Besucher/innen, die einen vorösterlichen Spaziergang in die OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz planen.
Nähere Informationen:
Tel. 899672, 899676



Gemeinde Teichland

Brenn-Holz - Auktion

Termin: am 28.03.2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Bauhof der Gemeinde Teichland, OT Neuendorf
(ehemals Pumpstation nahe Sportplatz)



Es kommt abgelagertes wie auch frisch geschlagenes Brennholz unter den Hammer. Raummeter ab 12,00 Euro, Selbstabholung

Die Einnahmen fließen in die Gestaltung der Außenanlagen unserer Kita „Spatzennest“ ein.

Harald Groba
Bürgermeister Gemeinde Teichland

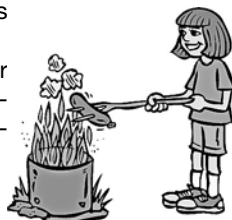
Osterfeuer im Ortsteil Turnow

Die Turnower Jugend, die Freiwillige Feuerwehr Turnow und der Ortsverein Turnow-Preilack laden alle Turnower und ihre Gäste zum gemeinsamen Osterfeuer an der Feuerwehr ein.

Die kleinen und großen Gäste können sich wieder auf die herzliche Feuerwehr-Bratwurst, Stockbrot, verschiedene Getränke und auf Gespräche am wärmenden Osterfeuer freuen.

Am Ostersonnabend besteht ab 09:00 Uhr die Möglichkeit sein Holz vorbei zu bringen, jedoch wird nur trockenes und naturbelassenes Holz gemäß den Vorschriften des Landkreises entgegengenommen!

Die Turnower Jugend, die Kameraden der FF Turnow und die Mitglieder des Ortsvereins würden sich über Ihren Besuch freuen.



Das Organisationskomitee

Familienprogramm zu Ostern im Festungsturm Peitz



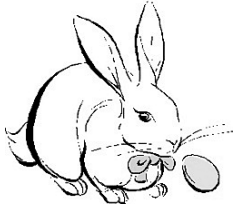
Im und um den imposanten Festungsturm findet **am Ostermontag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** ein Osterprogramm für die ganze Familie statt. Eine **Kinderzaubershow** bringt nicht nur die Kleinen zum Staunen.

Auch der Osterhase findet den Weg zur Festung und wird Naschereien und bunte Ostereier für die Kinder verstecken. Die bekannte und beliebte **Folkloregruppe Drjewjanki** sorgt für die musikalische Unterhaltung. Groß und Klein können sich beim **Verzieren** sorbischer/wendischer Ostereier ausprobieren.

Öffnungszeiten
der Peitzer Museen
von April bis Oktober:
Di. - So., Feiertag
10:00 - 17:00 Uhr



Ostern im Heimatmuseum Jänschwalde



In der Osterzeit erwarten die **Sonderausstellungen** „Die Passion - Christliche Kunst und „Ostern bei den Sorben“ die Besucher.

Am 24. März, um 17:00 Uhr können große und kleine Gäste gemeinsam **Ostereier verzieren**.

Die Jüngsten sind **am 9. April, um 10:00 Uhr zum Waleien** geladen.

Höhepunkt ist das **Chorkonzert des Chores „Łużyca“ am 29. März, um 14:00 Uhr** in der angrenzenden Evangelischen Kirche Jänschwalde.



Öffnungszeiten zu Ostern

Di. - Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Karsamstag: 13:00 - 17:00 Uhr

Wendisches-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Kirchstraße 11, 03197 Jänschwalde

Tel. 035607 749928, museum-jaenschwalde@peitz.de

Trödelmarkt in Peitz

am 12. April von 9 bis 16 Uhr

Nicht für gewerbliche Händler,
für Jedermann in Peitz
zwischen Grüner Weg und Festungsgraben
auf dem Gelände der Kfz-Werkstatt Minetzke



Der etwas andere Flohmarkt

Raus aus dem Keller, von Privat für Privat!

Unkostenbeitrag pro laufenden Meter 4,00 Euro.

Der erzielte Erlös wird sozialen Projekten gespendet.

Anmeldungen: Mo. - Do.: 9 bis 14 Uhr, Tel. 035601 804514

Modenschau mit City-Moden Peitz:

Margit Thabow präsentiert **ca. 13:30 Uhr**
die neue Frühjahrskollektion.

Sven Minetzke
Ausrichter

Jörg Krakow
Bürgermeister

„Celtic Cousins“ zu Gast in Peitz

Ein außergewöhnliches Konzert erwartet die Besucher am **2. Mai 2015, um 19:30 Uhr** im Festsaal des Festungsturms Peitz.

Gemeinsam sind Máire Breatnach und Matthias Kießling als „Celtic Cousins“ wieder auf Tournee. Bereits im letzten Jahr begeisterten sie das Publikum während des ausverkauften Konzertes in der Festung.

Die Riverdance Geigerin Máire Breatnach (www.mairebreatnach.com) ist eine Ausnahmereise in der irischen Musikszene. Die virtuose Geigerin und Komponistin war an fast allen wichtigen irischen Produktionen der letzten Jahre beteiligt. Eines ihrer

Projekte, die Chieftains CD Tears of Stone, wurde 1999 in den USA mit einem Grammy ausgezeichnet. Sie ist die Geigerin der Riverdance CD und arbeitete u. a. mit Nigel Kennedy, Mike Oldfield, Christy Moore, Altan, Mary Black, Donovan, Sharon Shannon und Sinéad O'Connor zusammen.



Matthias Kießling ist Gründungsmitglied von Wacholder. Als Sänger, Komponist, Keyboarder und Gitarrist prägte er über 20 Jahre den Erfolg einer der bekanntesten und erfolgreichsten Folkgruppen in Deutschland entscheidend mit.

Weitere Informationen und Eintrittskarten im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, 03185 Peitz, Tel. 035601 8150

Die Geschenkidee zu Ostern

Verschenken Sie besondere Konzertkarten und damit Musikerlebnisse der Extraklasse mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach auf dem historischen Areal Hüttenwerk in Peitz. In einem glanzvollen Filmmusikkonzert erklingen **am 4. September 2015 bereits zum 7. Mal die „Sounds of Hollywood“**, begleitet von Filmausschnitten auf einer Großbildleinwand. Eine Premiere folgt **am 5. September 2015 erstmals „Philharmonic Rock“**, bei dem Rock auf Klassik trifft und sich zu dem eindrucksvollen Musikspektakel vereint. Stimmungsvolle Feuerwerke bilden den glanzvollen Abschluss beider Konzertabende.

Einzeltickets und auch Kombikarten für beide Veranstaltungen sind im Kultur- und Tourismusamt Peitz zum Vorverkaufspreis erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.peitz.de

Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de

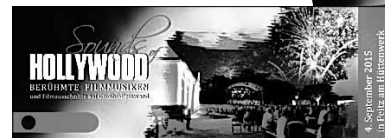
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

08:30 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag:

09:00 Uhr - 14:00 Uhr



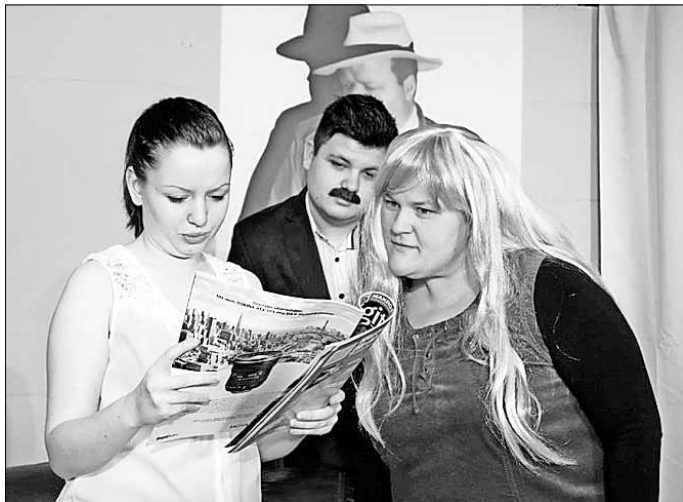
Großes Kino, Romantik und jede Menge zum Lachen!

Die Theater Company Peitz beendet ihre Spielzeit mit Woody Allen!

Heute sind seine Filme aus den Kinos der Welt nicht mehr wegzudenken, im Jahr 1968 allerdings war Woody Allen noch ein relativ unbekannter Name.

Das sollte sich blitzschnell ändern, nachdem er in jenem Jahr seinen ersten Broadway-erfolg mit „Spiel's nochmal, Sam“ landete. Einen selbst in der Hauptrolle spielte neben Tony

Roberts und erstmals Diane Keaton mehrere hundert Vorstellungen dieser Komödie und ebnete so den Weg zu seiner Ausnahmekarriere als Schauspieler, Regisseur und vor allem Autor für Bühne und Film.



Die Komödie handelt vom neurotischen Hypochonder und Filmjournalisten Allen Felix (Franz Georg Deuse), der für ihn selbst ganz unerwartet von seiner Frau Nancy (Nadine Rüter) verlassen wird und nun mehr schlecht als recht versucht sich in der Welt der alleinstehenden Partnersuchenden zurechtzufinden. Unterstützt wird er dabei von seinem besten Freund Dick (Bastian Erb) und dessen Frau Linda (Stefanie Gircoveanu). Doch egal, wie viele Frauen (Annelie Harz und Johanna-Maria Deuse) Linda auch auftreibt, er findet einfach nicht die Richtige. Erschwerend kommt hinzu, dass Allen in seinen Gedanken stets von den Geistern seiner Frau und des Leinwandlieblings Humphrey Bogart (Jörg Deuse) in dessen Casablanca-Outfit verfolgt wird. Jeder versucht auf seine Weise Allen zu beeinflussen, weshalb Allen umso mehr in einen Sumpf der Missgeschicke und Tollpatschigkeiten getrieben wird.

Und während sich der tapsige Allen von einer miserablen Verabredung zur nächsten hangelt, wächst zwischen Linda und ihm eine zart knospende Liebe ... Woody Allens Frühwerk verspricht einen gekonnten Mix aus Wortwitz, Slapstick, einer gehörigen Portion Romantik und großen Gefühlen im Stil des Kinos der Schwarz/Weiß-Ära.

Premiere feiert „Spiel's nochmal Sam“ am 04.04.2015, um 20 Uhr.

Weitere Vorstellungen laufen am 11.04.2015 und 25.04.2015 jeweils um 20:00 Uhr im Rathaus Peitz.

Karten und Infos gibt es im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus Peitz oder im Internet unter www.theatercompany-peitz.de.

„Haltestelle Woodstock 2015“ erleben

Die Stadt Peitz und die polnische Stadt Kostrzyn nad Odra pflegen seit geraumer Zeit eine enge Partnerschaft. Kostrzyn ist nicht nur als Festungsstadt bekannt. Seit Jahren lädt die Stadt im Sommer zu einem der größten Musikevents Europas ein, das Festival Haltestelle Woodstock.

In diesem Jahr plant die Stadt Peitz an der Eröffnung und am zweiten Veranstaltungstag teilzunehmen.

Wer Lust hat, diesen Event einmal live mitzuerleben, kann sich gern an der Fahrt beteiligen. Der Reisebus startet am **30. Juli**, um 08:00 Uhr am Rathaus Peitz.

Nach der ca. 100 km langen Strecke ist gegen 10:00 Uhr die Ankunft geplant. Um 15:00 Uhr findet auf der Hauptbühne die offizielle Eröffnung statt. Anschließend sorgen Bands aus ganz Europa für ausgelassene Stimmung. Im letzten Jahr nahmen ca. 750 000 Besucher an dem Festival teil.

Am 31. Juli wird gegen 16:00 Uhr die Rückfahrt angetreten. Als Übernachtungsmöglichkeit wird ein separater Zeltplatz von der Partnerstadt Kostrzyn zur Verfügung gestellt. Alle Mitfahrer möchten bitte ihr Zelt und Schlafutensilien mitbringen.

Der Unkostenbeitrag für den Bus-Shuttle beträgt 25,00 Euro pro Person.

Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, mit dem eigenen Motorrad eine Motorradgruppe unter Leitung des Peitzer Bürgermeisters Jörg Krakow zu begleiten. Die sichere Unterstellung der Bikes ist gewährleistet.

Alle Interessierten melden sich bitte im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus Peitz oder telefonisch unter 035601 81511.

Vorbereitungen für das „Internationale Folklorefestival Lausitz“

in Drachhausen laufen auf Hochtouren



Alle 2 Jahre findet in Drachhausen das „Internationale Folklorefestival Lausitz“ statt.

In diesem Jahr, **am 10. Juli, ab 19:00 Uhr**, ist es wieder so weit. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Auf geschmückten Bauernhöfen sowie an der Kirche erwartet die Besucher ein buntes und stimmungsvolles Tanzprogramm internationaler Folkloregruppen. In diesem Jahr haben unter anderem Gruppen aus Estland, Indien, Mexiko, Paraguay, Slowenien und Ungarn ihre Teilnahme angekündigt.

Besucher können sich also wieder auf einen unvergesslichen Abend freuen.

Weitere Informationen gibt es im Kultur- und Tourismusamt Peitz unter Tel. 035601 8150 oder auf www.folklorefestival-lausitz.de.

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost
Tel. 035607 73593

Mittwoch, 01.04.

14:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Kreativzeit

Donnerstag, 02.04.

15:00 Uhr Muttitreff - Kaffeerunde zum Osterfest

Dienstag, 07.04.

14:00 Uhr Seniorentreff - Treff der Rommeespieler

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 08.04.

14:00 Uhr Ferienfreizeitreff - offener Treff

Donnerstag, 09.04.

10:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Fahrt zur Sommerrodelbahn mit Lesenacht für Leseratten ab 9 Jahren

Montag, 13.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 14.04.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 15.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

19:30 Uhr Mitgliederversammlung des Judoclubs Kyoto

Donnerstag, 16.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 20.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 21.04.

14:00 Uhr Seniorentreff - Rechtsanwalt Herr Arnold spricht zum Thema: „Alter schützt vor Schäden nicht“

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

19:30 Uhr Treff Hobbygruppe Kreativ

Donnerstag, 23.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Montag, 27.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativtreff

Dienstag, 28.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 29.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

15:00 Uhr Muttitreff

Donnerstag, 30.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev

Wo sonst noch was los ist

Fr., 27.03.

19:00 Uhr Vortrag Historischer Verein zu Peitz:
Christoph Malcherowitz: „Der Rüstungs-
betrieb Raspe 1937 - 1945 in Peitz“, Bedum-
Saal, Amtsbibliothek

19:00 Uhr Mitgliederversammlung Jagdgenossen-
schaft Jänschwalde, Gaststätte „Zur Dorf-
aue“

Sa., 28.03.

10:00 Uhr 4. Volleyballturnier der Jugend des Amtes
Peitz, in der Sporthalle der Oberschule
Peitzer Land

9:00 - 12:00 Uhr Brennholz - Auktion Gemeinde Teichland,
am Bauhof, OT Neuendorf

So., 29.03.

14:00 Uhr Chorkonzert mit dem Chor „Łużyca“ in
Jänschwalde, Evangelische Kirche

15:00 Uhr

Mitgliederversammlung Friedhofsverein
DG-Vorstadt Peitz, in der Gaststätte „Stadt
Frankfurt“

28./29.03.

10:00 - 18:00 Uhr

Ostermarkt in der Kunstscheune Schubert,
Spinnhäuser Str. 3, Turnow
Töpferwaren, Geschenkideen ..., ab 15:00
Uhr Kaffee und Plinse

Di., 31.03.

15:00 Uhr

OsterkinO mit Hasenfilm und anderen
Überraschungen
Amtsbibliothek Peitz, Schulstraße 8

Sa., 04.04.

20:00 Uhr

Osterfeuer in den Gemeinden des Amtes
Peitz

Die Theater Company Peitz präsentiert:
„Spiel's nochmal Sam“, Premiere im Rath-
haus Peitz

Sa., 05.04.

ab 6:00 Uhr

Ostersingen der Mädchen in Jänschwalde-
Dorf, zum Sonnenaufgang

09:30 Uhr

Ostersingen des Frauenchores Heiners-
brück vor der Kirche, anschließend in Bä-
renbrück, Neuendorf, Maust

ab 11:00 Uhr

Mittagstisch zum Ostersonntag im Landho-
tel Turnow, Anmeldungen: Tel. 035601 3700

05./06.04.

Osterfamilienprogramm im Erlebnispark
Teichland

Die Osterhasenfamilie ist zu Besuch mit
lustigen Spielen und vielen Überraschun-
gen.

Mo., 06.04.

15:00 Uhr

Eröffnung der Museumssaison:
Buntes Familienprogramm zu Ostern in
Peitz an der Peitzer Festung
Folkloremusik der Gruppe „Drjewjanki“,
Zaubershow für Kinder, Ostereierverzierer,
Besuch des Osterhasen

Do., 09.04.

10:00 Uhr

Waleien für Ferienkinder in Jänschwalde-
Dorf, Heimatmuseum

Fr., 10.04.

17:00 Uhr

Ortsbegehung in Bärenbrück
Jahreshauptversammlung Jagdgenossen-
schaft Heinersbrück, Bauernstube
19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung Spielmannzug
Turnow, im Übungsraum Turnow

Sa., 11.04.

8:00 - 12:00 Uhr

Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz,
Empfangshalle des Flugplatzes

20:00 Uhr

Die Theater Company Peitz präsentiert:
„Spiel's nochmal Sam“, im Rathaus Peitz

So., 12.04.

9:00 - 16:00 Uhr

Trödelmarkt in Peitz, Gelände der Kfz-
Werkstatt Minetzke, Grüner Weg
ca. 13:30 Uhr Modenschau mit City-Moden
Peitz

Fr., 17.04.

17:00 Uhr

Ortsbegehung in Maust
Vortrag Historischer Verein zu Peitz „Der
Krieg an der Lausitzer Neiße und das
Kriegsende im Amt Peitz“, Bedum-Saal in
der Amtsbibliothek

19:00 Uhr

Mitgliederversammlung HuG Peitz, Semi-
narräum im Rathaus

19:00 Uhr

Mitgliederversammlung Jagdgenossen-
schaft Drewitz, DLZ

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung Jagdgenossen-
schaft Turnow, Gasthaus „Zum goldenen
Krug“

Sa., 18.04.

Wendischer Nachmittag in Drachhausen,
Begegnungszentrum „Goldener Drache“

Do., 23.04.

18:00 Uhr Mitgliederversammlung Handball-Club Peitz, Sporthalle Oberschule
 19:00 Uhr Krimi-Autorin Franziska Steinhauer liest am Welttag des Buches, Amtsbibliothek Peitz, Schulstraße 8

Fr., 24.04.

17:00 Uhr Ortsbegehung in Neuendorf

Sa., 25.04.

08:30 Uhr 23. Frühjahrs-Crosslauf in Teichland, auf der Bärenbrücker Höhe
 Strecken: 2,5 km (Start 09:30 Uhr), 7,5 km und 15 km (Start 10:15 Uhr), Rahmenprogramm für die ganze Familie, Rundfahrten zum Tagebau

19:30 Uhr Volkstheater Bautzen zu Gast in Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: „Spiel's nochmal Sam“, im Rathaus Peitz
 Veranstaltung „Grünes Grieben“ im OT Grieben

24.04. - 26.04.

Trecker trifft Truck in Peitz, Fischerfestgelände, Veranstalter: Festzeltbetrieb Markus Tom Astor Live am 25.04.2015, um 21:00 Uhr Festzelt, Teilemarkt, Ausfahrt, Kinderkarussell, Quad-Fahren
 Anmeldungen und Kartenvorverkauf: trecker-trift-truck@web.de oder Tel. 035601 808550

Di., 28.04.

18:00 Uhr Jahresvollversammlung Jagdgenossenschaft Peitz, Schulstr. 6, Zbaszynek-Raum

Do., 30.04.

17:00 Uhr Maibaumstellen in Maust, Grötsch
 Maibaumstellen in Tauer, an der Feuerwehr

Fr., 01.05.

08:00 Uhr Maibaumstellen in Heinersbrück am Gemeindezentrum
 Tag der offenen Tür der FF Drachhausen
 11:00 Uhr Maibaumstellen in Bärenbrück und in Neuendorf

Sa., 02.05.

09:30 Uhr Maibaumstellen in Drachhausen, Dorfplatz
 18:00 Uhr Fahrt in den Frühling des SV 1920 Tauer
 Frühlingsfest mit Modenschau von City Moden Peitz, Festungsscheune, Restaurant Kruse

19:30 Uhr Konzert "Celtics Cousins" in der Festung

So., 03.05.

15 Jahre „Pferdefreunde Maust“

Aktuelle Ausstellungen:

Gemäldeausstellung: „Iłowa - Stadt der Azaleen“, bis 30.04.2015 mit Werken des polnischen/deutschen Malereipleinairs in Iłowa/Polen vom Mai 2014 in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte/OASE 99

Ausstellung „Menschen der Region III“

zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, im Rathaus Markt 1, Tel.: 035601 8150

und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

Serbske žywjenje



5. Jatšowne Spiwanje 2015 w Janšojcach

5. Ostersingen 2015 in Jänschwalde



(Foto: N. Pösch, 2014)

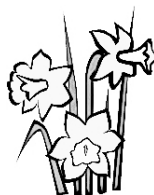
Die Jänschwalder Ostersängerinnen ziehen am Ostersonntag wieder bei Sonnenaufgang durch die Straßen, dieses Jahr erstmals durch den Ortsteil Kolonie. Sie verkünden mit wendischen und deutschen Chorälen die Auferstehung Christi.

Jatšownu njezelu, ze switanim chójže Janšojkske jatšowne spiwarki pó jsy, lětosa předny raz pó Pipanojcach a zapowědaju górzejstawanje Jezusa Krista. Serbske a nimske jatšowne kjarliže zazniju.

Beginn: Ostersonntag, 05.04., morgens ca. 06:00 Uhr vor dem Friedhof

zachopjeńk: jatšownu njezelu zajtša. 05.04., ca. zeger 06:00 pšed kjarchobom

Ostersingen des Frauenchores Heinersbrück



Das zur Tradition gewordene Ostersingen findet auch in diesem Jahr statt:
am Ostersonntag, dem 5. April.

Zu beachten sind dabei die Auftrittsorte und -zeiten!

Heinersbrück an der Kirche:	um 09:30 Uhr
Bärenbrück an der Glocke:	um 10:00 Uhr
Neuendorf an der Kirche:	um 10:30 Uhr
Maust an der Feuerwehr:	um 11:00 Uhr

Vorstand des Chores



Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Premiere in Drachhausen

Samstag, 25. April 2015 19.30 Uhr

Smjaše zakazane Lachen verboten

Ein Seitensprung kommt selten allein.

Komödie von Miro Gavran
in niedersorbisch/wendischer Sprache
mit Simultanübersetzung ins Deutsche



Spielort: Drachhausen, Gemeindekulturzentrum
Kartenvorverkauf im Museum Mo - Fr 9 bis 12 Uhr

Konzert „300 Jahre sorbische Chormusik“

Sorbische Volks- und Kunstlieder



Der Sorbische Künstlerbund e. V. und das „Institut für Forschung und Förderung des Lausitzer Musikschaffens“ (Cottbus) laden am 29. April 2015, um 19:30 Uhr zu einem Konzert der Chöre „Budyšin“ und „Lužyca“ in das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Am Amtsteich 15, herzlich ein.

Unter der künstlerischen Leitung von Michał Janca und Lubina Sauer erklingen Lieder und Chorwerke aus der Ober- und Niederlausitz. Das abwechslungsreiche Programm wird darüber hinaus von Gesangs- und Instrumentalsolisten gestaltet.

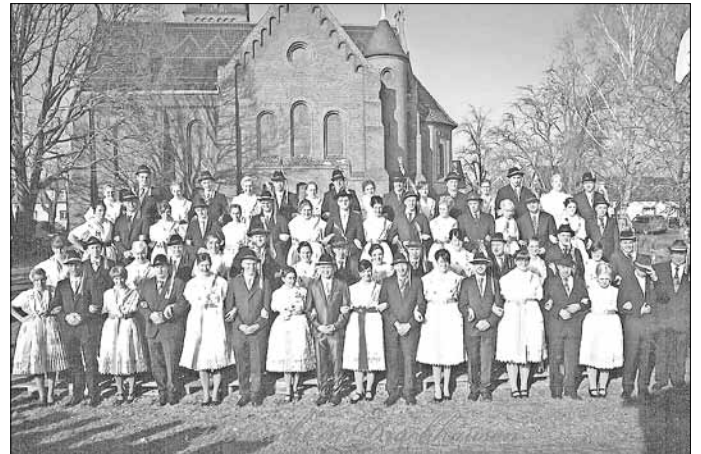
Allen Musikfreunden wird mit diesem Konzert erstmalig in Cottbus die Möglichkeit geboten, sorbischer Vokal- und Instrumentalmusik aus drei Jahrhunderten zu begegnen. Dabei stehen Klangschönheit, musikalische Vielfalt und der Bezug zur Lausitz im Mittelpunkt dieses außergewöhnlichen musikalischen Ereignisses. Neben vielen sorbischen Volksliedern werden auch

Kompositionen von der Klassik bis zur Gegenwart erklingen. Das Konzert wird von der Stiftung für das sorbische Volk gefördert. Karten sind im Vorverkauf (9,00 Euro) in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, August-Bebel-Straße 82, 03046 Cottbus, Tel. 0355 48576 468, und im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Am Amtsteich 15, Tel. 0355 4949 400, oder an der Abendkasse erhältlich.

Milena Stock
Sorbische Kulturinformation LODKA

Jugendfastnacht 2015 in Drachhausen

Gute Laune, Feierstimmung und viele Mitgestalter



Am Wochenende vom 14.02. bis 16.02.2015 fand unsere diesjährige Jugendfastnacht statt. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir auf 32 Fastnachtspaare kamen und würden uns freuen, wenn wir in den nächsten Jahren eine solche Zahl von Teilnehmern halten können.

So wie auch schon im vergangenen Jahr wurde an zwei Tagen gezampert. Samstag wurde sich pünktlich um 8 Uhr getroffen, um anschließend in verschiedenen bunten Kostümen die Ortsteile Aue und Dorf abzuzampern. Das Wetter war hervorragend, sodass die gute Laune gesichert war. Am Abend fand der Tanz mit wunderbarer Livemusik der Band „Scarlett“ statt.

Am Sonntag haben wir uns dann um 12 Uhr getroffen. Nun wurden an der Kirche die Paarfotos aufgenommen und anschließend im „Goldenen Drachen“ die drei traditionellen Begrüßungstänze zelebriert. Jugendchef Thomas Hannusch und der Bürgermeister Fritz Voitow kamen zu Wort und erklärten die Fastnacht 2015 für eröffnet. Danach war der Ausmarsch mit den „Peitzer Stadtmusikanten“ und hinter der Kirche wurde dann das Gruppenfoto geschossen. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder wunderschönes Wetter und somit auch viele gut gelaunte Zuschauer sowie eine ausgelassene Feierstimmung im Ort. Die Band „4 & eins“ begleitete uns nach dem Einmarsch bis tief in die Nacht mit guter Tanzmusik.

Mit unserer einheimischen „Drachencombo“ zogen wir dann am Montag durch die Ortsteile Heide und Sand. Um 9 Uhr ging es los, um gemeinsam viele Eier, Speck und so manchen Taler zu sammeln. Das tolle Fastnachtswochenende fand dann mit „DJ Tobias“ seinen Ausklang.

Für das gesamte Fastnachtswochenende möchte sich die Jugend bei allen Sponsoren, Einwohnern, Zuschauern und den Versorgern beim Zampern sowie bei der Fastnacht bedanken. Denn ohne sie wäre eine solch schöne Fastnacht nie möglich gewesen. Zudem gilt unser Dank dem Bürgermeister Fritz Voitow, der Verdie GmbH und allen Beteiligten der Jugendfastnacht 2015 in Drachhausen.

Vielen Dank!

Die Jugend Drachhausen

Danke sagt die Männerfastnacht Drachhausen

**65. Männerfastnacht Drachhausen
am 27. und 28.02.2015**



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Einwohnern und Zuschauern sowie bei unserem Bürgermeister, den Versorgern und allen Beteiligten.

Der Vorstand

Gelungene Fastnacht in Drewitz

118. Fastnacht in Drewitz mit 36 Paaren, Sonnenschein, vielen Zuschauern und Gästen.

Was will man mehr?!

Danke wollen wir sagen!



Am 14.02.2015 ist ein fröhlicher und bunter Zamperumzug durch Drewitz gezogen und eine Woche später, also am 21.02.2014, hielten wir unsere 118. Fastnacht.

Unter dem Zuspruch der zahlreichen Zuschauer machten sich die 36 Paare ob jung oder alt mit den „Prostataler Musikanten“ auf den Weg durch unser Dorf.

Mehrere Gewerbetreibende in Drewitz wurden an diesem Tag besucht und empfingen uns mit einer Stärkung:

Nähstudio Kristina Miatke, Damenschneiderei Monika Richter, Kosmetikstübchen u. Mob. Fußpflege Jana Moschütz-Ulbrich, Reifen- & Autoservice Lehnig GbR, Jan Spetzke Allianz Generalvertretung, Jan Richter Trockenbau.

Auch Fam. Michel und K. Richter, die keine Gewerbetreibenden sind, haben aus den Zampereiern leckere Eierplinse gebacken. Unter den Paaren waren auch welche aus München und Stuttgart, denen es sehr gut gefallen hat, und signalisiert haben, wieder mit dabei zu sein, wenn es heißt: Fastnacht in Drewitz. Darauf können wir doch stolz sein, dass unsere Tradition über unsere Landesgrenze hinaus Zuspruch findet.

Ein Dankeschön an alle, die uns diese wunderschöne Fastnachtszeit ermöglicht haben.

Ohne die zahlreichen Spenden von

Derdulla Bau GmbH, Nagola Re GmbH, EPB Entwurfs- u. Planungsbüro GmbH, Harald Altekrüger, Stubenhöfer Wilms Bohrunternehmen GmbH Co.KG, Sparkasse Spree-Neiße Geschäftsstelle Peitz, Nähstudio Kristina Miatke, KfZ-Werkstatt Maik Littmann, Steffen Hauck, Gothaer Versicherungsagentur Ralf Wundke, Kosmetikstübchen u. Mob. Fußpflege Jana Moschütz-Ulbrich, Malermeister Steffen Starick, Damenschneiderei Monika Richter, Jan Richter Trockenbau, Reifen- & Autoservice Lehnig GbR, Rosemarie Furchner, Metallbauunternehmen Zubiks

und die vielen fleißigen Händen hätten wir es nicht geschafft.

Auch ein Dankeschön an Hein Dabow, dem Festzeltbetrieb Markus, Fleischerei & Partyservice Schwella GbR, Jägerstübchen U. Schneider, Fam. Deubel, Fam. D. Buhse, Fam. O. Matschke und dem SV Blau-Weiß Drewitz e. V.

In 2016 ist wieder eine Fastnacht in Drewitz geplant und wir hoffen auf eine bessere Unterstützung bzw. Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Jänschwalde und dem Ortsbeirat Drewitz.

Das Organisationsteam

Kunst und wendische Tradition

Eine besonders schöne Art, eine Ausstellung zu beenden, konnten acht polnische Künstler aus der Gemeinde Świdnica und acht deutsche Künstler aus dem Amt Peitz am 7. März in Heinersbrück erleben.

Während eines gemeinsamen Malereiwochenendes im Mai 2014 in dem zur Heinersbrücker Partnergemeinde Świdnica gehörenden Dorfes Koźla waren 48 farbenfrohe großformatige Ölgemälde entstanden. Diese wurden nach zwei Ausstellungen in Świdnica nun vom November 2014 bis zum 7. März in der Evangelischen Kirche in Heinersbrück ausgestellt.



Treffen der Pleinairteilnehmer und Gäste vor der Kirche in Heinersbrück

In einer gemütlichen Runde mit den zwei Bürgermeistern, Wanda Wojtowiak aus der Partnergemeinde Świdnica und Horst Gröschke aus Heinersbrück, dem Direktor für Kultur, Krzysztof Stefanie und der Kulturamtsleiterin des Amtes Peitz, Julia Kahl sowie Herrn Hoblich vom Gemeindegemeinderat, Dieter Worreschk von der Domowina-Ortsgruppe und der Leiterin der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, Brigitte Unversucht, wurden zunächst im Gemeindezentrum Erinnerungen an die vergangenen fünf gemeinsamen künstlerischen Treffen ausgetauscht. Immerhin besteht die Freundschaft zwischen den Malern aus dem gesamten Amt Peitz und den Malern aus Świdnica bereits seit dem Jahr 2007.

Damals war eine Einladung zum Palmsonntag zu einer Ausstel-

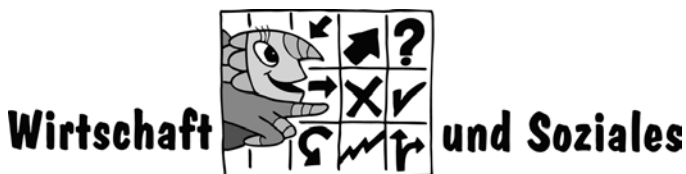
lung in Šwidnica „Palm i pisanek“ in der Amtsverwaltung Peitz eingetroffen und diese an den Mal- und Zeichenzirkel der AWO-Seniorenbegegnungsstätte weitergereicht worden. Aus der anfänglich eher schüchternen Begegnung entstanden inzwischen während der drei 2011, 2013 und 2014 in Šwidnica und 2012 in Heinersbrück veranstalteten Pleinaire herzliche Freundschaften. Die jeweils entstandenen Werke wurden wechselseitig in Ausstellungen in beiden Orten gezeigt und so manche als Dankeschön an die ausrichtende Gemeinde verschenkt. Die farbenfrohen Bilder passten jetzt wieder so gut in den Kirchenraum, dass beim Abnehmen direkt ein bisschen Wehmut entstand. Aber diesmal kann keines der Bilder in Heinersbrück bleiben, denn 12 gehen als Geschenk an die ausrichtende Gemeinde Šwidnica.



Gemeinsamer Tanz auf der Dorfstraße

Nachdem alle Bilder wieder verpackt und verstaut waren, konnten die Gäste an der an diesem Tag stattfindenden wendischen Männerfastnacht teilnehmen. Dieter Worreschk erklärte den Brauch der wendischen Fastnacht, das Tragen der Tracht, die wendische Sprache und die Bräuche im Jahreslauf. Die schönen Festtagstrachten der Frauen mit den bunten, beim Tanzen fliegenden Röcken waren insbesondere für die polnischen Maler eine Augenweide und etwas Besonderes. Sie bedauerten, keinen Skizzenblock dabei zu haben, um die ausgelassene fröhliche Stimmung einzufangen, denn ein Handy-Foto ist für einen Maler die äußerste Notlösung. Beim Umzug durch das Dorf, dem sich die Gäste angeschlossen hatten, stellte Elzbieta Prazmowska erstaunt fest, dass das spontane Singen und Tanzen auf der Straße und vor den Gehöften voller Lebensfreude von selbst entsteht. Auch, dass der Rheinländer oder die Kreuz-Polka von allen einfach so getanzt wird, ohne dass es eine Gruppe ist, die diese Tänze vorher übt, machte sie fast sprachlos. Für uns selbstverständlich, wird einem dann erst bewusst, wie wertvoll es ist, dass diese Traditionen gelebt, erhalten und bewahrt werden.

Text und Fotos: Rosemarie Karge



Bunte Faschingstage

in der evangelischen Kita Peitz

Am Rosenmontag sind die großen „Spatzen-Kinder“ auf Zamper-Tour gegangen.

Zuerst haben sie ihren „Nachbarn“ ein Ständchen gebracht. Dann wurde das weitere Territorium erobert und sie sind in manche Praxen, Restaurants, Läden und Firmen eingezogen. Auch spontan für Besucher der Stadt Peitz durften wir ein „Faschings-

lied“ singen. Voller Stolz brachten unsere kleineren Kinder ihre „Zampersocken“, welche sie mit Hilfe ihrer Eltern und Familien gut gefüllt hatten, in den Kindergarten zurück.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Süßigkeiten und Geldspenden, die wir zahlreich bekommen haben. Die Naschereien waren für unsere Faschingsfeier am Karnevalsdienstag bestimmt. Von den erworbenen finanziellen Mitteln möchten wir neue Materialien für unsere „Forscher - Kids“ kaufen. Eine Wetterstation auf unserer Terrasse könnte helfen zu verstehen, was neugierige Kinder über das Wetter wissen wollen. Die Welt zu erleben und zu hinterfragen ist ja ihr tägliches Anliegen.

Am Faschingsdienstag gab es so manche Prinzessin, Bauarbeiter, Pirat, Monster und Fee zu bestaunen. Unsere Kostümschau ist immer ein Highlight in großer Runde. Mit viel Musik, Tanz und Spiel haben wir dieses Fest gefeiert.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die eingezamperten Spenden bedanken.

Die Kinder und Erzieher der evangelischen Kita Peitz



Die Zamperer unterwegs



Freude beim Faschingstanz

1, 2, 3 und 4 - Faschingskinder, das sind wir

Am Faschingsdienstag verwandelten sich die Kinder der Kita „Lutki“ in lustige Tiere, Piraten oder auch Prinzessinnen. Die Räume waren bunt geschmückt mit Luftballons, Luftschlangen und Girlanden, welche die Kinder selbst gebastelt hatten. Am Eingang unseres Faschingsaals stand eine Rutsche über die jeder kleine Faschingsgast zur Feier gelangen konnte.

Bei verschiedenen Spielen, wie Sackhüpfen, Dosenwerfen oder Bonbonschnappen war so mancher Preis zu gewinnen. Das Highlight war sicher die Gummibärchenwurfmaschine. Hatten die Kinder mit dem Ball die Zielscheibe getroffen, flogen ihnen die Süßigkeiten entgegen.

Ein Partybuffet mit Saft, Salzstangen und Obstschiffchen füllte unsere Energiereserven wieder auf. Mit lustigen Bewegungsspielen ging es dann noch einmal in die Vollen. Dank der uns unterstützenden Eltern, Frau Krüger und Frau Müller, können wir jetzt sogar den „Ententanz“.

Unsere Krippenkinder gingen dieses Fest etwas ruhiger an. In ihrem Raum vergnügten sie sich mit „Rucki-Zucki“ und verschiedenen Spielen. Es war gar nicht so einfach die Klammern von der Leine zu bekommen. Die kleinen Fingerchen hatten ganz schön zu tun. Für die schicken Kostüme gab es Seifenblasen oder Wundertüten.



Viel zu schnell wurden wir zum Mittagessen gerufen, aber im nächsten Jahr heißt es wieder 1, 2, 3 und 4 - Faschingskinder, die sind hier. Für unsere Hortkinder ging das bunte Treiben gleich nach der Schulfete weiter. Dabei waren die Mädchen der 3. Klasse sehr aktiv. Unter eigener Regie führten sie die Tanzspiele durch.

Energie tanken

Unsere Ersatzweihnachtsmänner kümmerten sich um den Andrang beim Kegeln. Über so viel Hilfe kann man sich wirklich nur freuen. Wir sind stolz auf unsere Kinder und ihre Selbständigkeit.

Das Glücksrad war in dieser Altersgruppe der Magnet. Jeder wollte gern einen Hauptpreis mit nachhause nehmen. Im „Cafe“ gab es Würstchen und Bowle. Für die Kinder waren es Hotdogs, aber auch nur trockene Brötchen waren sehr gefragt. Hier fanden die Wundertüten natürlich auch Absatz. Sie wurden gleich geöffnet, denn jeder wollte seine neueste Errungenschaft bewundern.

Nicht nur unsere Kinder waren begeistert, sondern auch wir Erzieher wissen nun, dass man mit unseren Kindern Bäume ausreißen kann.

St. Müller, K. Schneider und H. Bittmann



Lustige Wurfspiele



Clown Retzi präsentierte uns ein super lustiges Programm. Es wurde gezaubert, gesungen und natürlich viel getanzt. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und um wieder Energie aufzutanken, gab es von unserer Köchin, Tante Karin, ein tolles Buffet. Da war für jeden etwas dabei! So schön dieser Tag auch war, leider musste auch der Tag ein Ende haben. Ausgepowert und glücklich, wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt und berichteten erst einmal von der Feier.



Wir bedanken uns noch einmal bei allen Eltern die uns beim Zampern unterstützt haben, sowie bei allen Bürgern von Drehnow, Eltern und Großeltern für ihre Spenden.

Kita Drehnow

Clowntastische Faschingsfete in Drehnow!

In der zweiten Februarwoche zamperten wir fleißig durch Drehnow. Toll verkleidet, mit guter Laune und kräftigen Musikklängen zogen wir los. Viele Leute erwarteten uns schon gespannt und wir bekamen viele Süßigkeiten, Eier und weitere kleine Spenden.

Die Freude der Kinder war groß. Schließlich wussten sie, dass wir so eine große Faschingsparty organisieren konnten. Das war unser nächster Höhepunkt.

Gefeiert wurde am Nachmittag in unserer Kita.

Toll verkleidet, geschminkt und jede Menge gute Laune, ließen uns schnell zum Tanzen, Lachen und Spielen animieren.

Zampern, Fasching und 130. Fastnacht mit der Kita „Spatzennest“ in Tauer

Das Jahr 2015 begann in der Kita „Spatzennest“ schon mit aufregenden Erlebnissen.

Zwei Tage gingen wir gemeinsam mit den Eltern am Nachmittag zampern. Einmal in Richtung Tauer West und am 28.01. in Richtung Tauer Ost. Vielen lieben Dank an alle Eltern, Großeltern und alle Firmen, die uns mit Geld und Süßigkeiten beschenkten. Daraufhin konnten wir unseren Fasching am 29. Januar super feiern. Das hat uns allen viel Freude bereitet.

Auf unsere große Fastnacht bereiteten wir uns ganz besonders vor, denn wir hatten uns ein gutes Ziel gesetzt. Fünf neue Trachten sollten bis dahin für uns angefertigt werden.

Die Trachtenschneiderinnen Frau Lenitzke und Frau Sapjatzter schafften es zum Termin.

Danke an die der Teichland Stiftung, die uns das Geld dafür spendete.



Zur 130. Fastnacht in Tauer konnten wir doch auch nicht fehlen, dachten sich die Kinder und Erzieher der Kita „Spatzennest“ Tauer. Um 12:30 Uhr ist Treffpunkt am Christinenhof, hieß es am 8. Februar für die Kinder und Erzieher. Insgesamt kamen ca. 10 Kinderpaare zusammen, begleitet von drei Erziehern der Kita Spatzennest und zwei Elternteilen. Hiermit ein herzlicher Dank an Antje Banowski und Martina Kleemann, welche uns tatkräftig beim festlichen Umzug unterstützten.

Die Kita „Spatzennest“ besitzt nun fünf Kindertrachten, welche die Kinder mit Stolz tragen. Noch fehlende Trachten wurden aus privaten Schatzkisten gezaubert oder ausgeliehen, von Omas und Uromas liebevoll hergerichtet und angezogen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Um 13 Uhr ging es dann endlich richtig los. Alle Kinder waren ganz aufgeregt. Die Kapelle fing an zu spielen und alle Kinder tanzten dazu fröhlich im Saal des Christinenhofs. Anschließend marschierten wir mit der „Annemarie-Polka“ aus (geübt bis zum Umfallen) und versammelten uns an der Feuerwehr zum Gruppenfoto. Gegen 14 Uhr stellte sich der fröhliche Fastnachtzug auf und mit Pauken und Trompeten ging es nach Tauer West zur ersten Station. Dort gab es für alle etwas zum Essen und Trinken, auch das Tanzen kam nicht zu kurz. Dann marschierten alle zum wieder zum Hotel. Dort konnten wir alle tanzen, singen und für alle Hungrigen war auch etwas vorhanden. Die nächste Station führte uns nach Tauer Ost. Dort versammelten wir Kinderpaare uns bei Familie Banowski, auch an sie ein herzliches Dankeschön für die warme Stube und Speis und Trank. Als Letztes marschierten wir wieder zurück zum Christinenhof und tanzten ein letztes Mal, denn es war schon spät und wir mussten bald nachhause.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächsten besonderen Erlebnisse in diesem Jahr.

Es grüßen ganz lieb die Spatzen aus Tauer sowie das Erzieher-Team

Drewitzer Kiefernzwerges waren zampern

Wir sind ein kleiner Verein in einem großen Dorf mit vielen Kindern. Doch trotz aller Bemühungen, findet sich jedes Jahr nur eine kleine Truppe, die mit viel Freude und Enthusiasmus den Sonntag opfert, um Geld, Eier und Süßes für die Kinderfeste zu sammeln. So auch dieses Jahr: Ein Dutzend Kinder, ein halbes Dutzend Muttis, 2-Mann-Kapelle, aber am Ende den Bollerwagen voller Beute.

Danke den Drewitzer Spendern. Danke an Familie Richter, die für uns zum Mittag warmes Essen und Getränke vorbereiteten und sogar den Raum festlich mit Luftballons dekorierten. Danke an: **Leonie, Lea, Lisa, Leni, Giselle, Lucie, Annabell, Diego,**

Mateo, Levi, Ben und Lennard, die den ganzen Weg durchgehalten haben, auch als es anfang zu regnen.

Nun freuen wir uns auf ein schönes Jahr, mit Fasching, Lamppionumzug, Weihnachtsmarkt und so einigen Überraschungen.

Wir hoffen stets auf rege Beteiligung und Hilfe. Zum Beispiel am 28. März, an dem wir den Spielplatz frühlingsfrisch machen wollen. Denn, viele Hände, schnelles Ende.

*Im Auftrag der Drewitzer Kiefernzwerges
Juliane Loichen*



Wir Krabbelkäfer freuen uns auf den Frühling

Ja, Ihr lieben Leute, auch wenn wir im Winter jeden Tag an der frischen Luft waren und sogar nach der Sauna uns nackig im Freien abgekühlt haben, um immer gesund zu bleiben, so freuen wir uns doch auf die Sonne, die langsam die Erde erwärmt.



Die winzigen Krabbelkäfer halten ja Winterschlaf, aber wir hatten eine aufregende Winterzeit:

Jeden Morgen haben wir unsere Vögel gefüttert und sie dann am Fenster beobachtet. Dann kam eines Tages der Weihnachtsmann mit einem großen Sack voll schöner Geschenke. War das eine Freude!

Im Januar waren wir im Piccolo-Theater Cottbus und haben uns angeschaut, wie toll Licht ist und dass Papa Hase sein Häschen Löffelchen immer lieb hat, auch wenn er mal schimpfen muss.

Zum Winter Austreiben haben wir eine Woche lang lustig Fasching gefeiert. Jeden Tag haben wir uns anders verkleidet, viel getanzt und gelacht.



Und nun halten wir schon Ausschau nach dem Osterhasen ... Unsere Muttis wollen mit Heidrun hübsche Ostereier aus Papier quillen.

Gern sind auch Muttis willkommen, die diese uralte Technik und dabei gleich unsere Kindertagespflege kennenlernen wollen.

Bitte meldet euch für den 30. März, um 19:30 Uhr unter 035601 30417 an.

Liebe Frühlingsgrüße von den Krabbelkäfern und der Tagesmutter Heidrun

Zirkus in der Kita Turnow

Alle Omis und Opas wurden von der Benjamin Blümchen Kita am 11. März zu einer „Zirkusveranstaltung“ eingeladen.

Tagelanges planen, basteln, malen und üben war nun vorbei, denn es sollte ein unvergesslicher Nachmittag für alle werden.



Im Programm gab es Häschen, Pferde, Löwen und Pinguine, die von ihren Dompteuren „im Schach“ gehalten wurden. Die Artisten gaben ihr Bestes und auch der Spaß durch „5 starke Männer“ sollte nicht zu kurz kommen. Passende Lieder wie: „Wenn der Elefant in die Disco geht“, „Geht mein Pferdchen“ oder „Meine Oma fährt ...“ waren im Livegesang zu erleben. Natürlich durfte Zirkusmusik wie „Einmarsch der Gladiatoren“ oder „Preußens Gloria“ nicht fehlen. Nach dem Zirkusprogramm gab es für alle Gäste und Kinder eine Kaffee- und Kuchenrunde. Mit dieser Veranstaltung wollten wir allen Omis und Opas danken, die sich so liebevoll um ihre Enkel sorgen.

Nachlese: Herzlichen Dank sagen alle Kinder der Benjamin Blümchen Kita an die Bewohner von Turnow, die beim **Zampern** so nett an uns gedacht haben.

Benjamin Blümchen Kita Turnow

Neues aus der Mosaik-Grundschule

Helau - in allen Räumen

Am Faschingsdienstag fand, so wie in auch in den letzten Jahren, unser gemeinsamer Fasching statt. Zauberer, Piraten, Prinzessinnen und viele andere seltsame Gestalten geisterten schon früh morgens durch das Schulhaus.

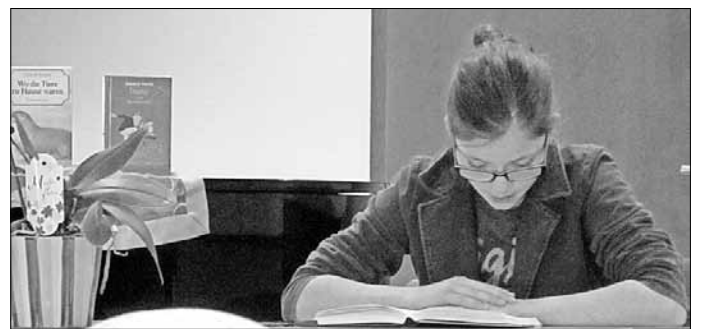


Nach einer Eröffnung in der Turnhalle mit Singen und Tanzen, unterstützt von unserer Schulband, feierten wir ausgelassen in den einzelnen Klassenräumen weiter.

Zwischendurch gab es Bastelangebote, Staffelspiele und Musikspiele, an denen sich alle Klassen beteiligen konnten. Hier lag die Verantwortung vor allem in den Händen der Schüler des 6. Jahrgangs, die dies mit viel Freude und Elan vorbereitet und durchgeführt haben. Zur großen Freude aller Schüler und Lehrer gab es auch wieder leckere Pfannkuchen von der Bäckerei Schulze.

Kreisausscheid des Vorlesewettbewerbs

In diesem Jahr nahm Amely Schneider als Schulsiegerin am Kreisausscheid in der Regionalbibliothek in Spremberg teil. 14 Mädchen und Jungen stellten sich der Jury aus Bibliothekarinnen, Journalistinnen, ehemaligen Lehrerinnen und eines Vertreters aus der Wirtschaft. Alle hatten sich mit einem Buch ihrer Wahl gründlich vorbereitet.



Amely stellte ihr Buch „Ostwind - Rückkehr nach Kaltenbach“ überzeugend vor. Moralisch unterstützt wurde sie durch 2 Mitschülerinnen.

Beim Lesen eines unbekanntes Textes aus dem Buch „Max und die wilde 7“ schlichen sich durch die Aufregung dann doch kleine Lesefehler ein.

So ging der Sieg an eine Schülerin aus dem Erwin Strittmatter Gymnasium in Spremberg.

Birgit Grosch

Esel Erwin lässt die Kleinen ganz groß werden!

Am 11.02.2015 nutzte die evangelische Kindertagesstätte Peitz unser Veranstaltungsangebot „Erste Hilfe für Kinder“. Die Vorschulkinder waren mit Feuereifer dabei, als es darum ging, einander Verbände anzulegen und kleine Wunden zu versorgen.



Das tolle Mitmachprogramm des Deutschen Roten Kreuzes bringt den Kleinen mit ganz viel Spaß, Geschichten und Liedern die Erste Hilfe näher.

Als „perfekt ausgebildete Ersthelfer“ waren die Kleinen plötzlich ganz groß.

Weitere Kitagruppen sind herzlich willkommen - sprechen Sie uns an!

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Hasenfreunde!



Am Dienstag, dem 31. März laden wir ab 15 Uhr zu einem bunten Osternachmittag in die Bibliothek ein:

Frühlings-Basteleien, ein Langohr-Film, der Peitzer Kinderladen „Krabbelei“ und kleine Überraschung-Eiereien erwarten unsere Gäste ...

Ihr Bibliotheks-Team

Ferien ohne Langeweile - Angebote des Cari-Treffs

(Osterferien)

Während der bevorstehenden Osterferien unterbreiten wir bei uns im Cari-Treff allen Interessierten wieder einige Ferienangebote.

Der Peitzer Cari-Treff lädt alle Kinder **ab 8 Jahren** für die nachfolgend ausgewiesenen Ferientage ein, diese gemeinsam bei Spiel, Spaß und Musik zu verbringen.

Bitte die differenzierten, tagesaktuell ausgewiesenen Ferienöffnungszeiten beachten!

Mittwoch, 01.04.2015

12:00 - 17:00 Uhr > Chill Out Tag im Treff ...

Einfach spielen, quatschen, gemeinsam essen, Musik hören ...

Kein Teilnehmerbeitrag und daher keine Mittagsversorgung

Donnerstag, 02.04.2015

09:00 - 15:00 Uhr > Hobbyküche zum Mitmachen

Gesundes Ferienfrühstück und gemeinsames Kochen

Teilnehmerbeitrag: 4 Euro

Dienstag, 07.04.2015

12:00 - 19:00 Uhr > Schachturnier für alle

Eine Teilnahme ist hier altersunabhängig möglich, um Anmeldung wird gebeten!

Turnierbeginn: 14:00 Uhr - Den Sieger erwartet ein toller Preis!

Kein Teilnehmerbeitrag und daher keine Mittagsversorgung

Mittwoch bis Freitag, 08. bis 10.04.2015

Jugendbegegnung mit der „Jule“ aus Schwaigern in Peitz

Direkt nach Ostern erwarten wir Gäste aus Schwaigern im Cari-Treff: Jugendbegegnung mit unserer Partnerdiözese Rottenburg/Stuttgart statt.

Für Nachfragen hierzu stehen wir gern zur Verfügung.

Am Freitag, 10.04. ist der Treff bis 19:00 Uhr geöffnet.

Für alle Tagesveranstaltungen ist eine vorherige und vor allem rechtzeitige Anmeldung

Tel.: Peitz 899676, per Fax Peitz 899677 bzw. per E-Mail unter Cari-Treff.Peitz@caritas-cottbus.de erforderlich!

Änderungen vorbehalten.

Im tagesaktuell ausgewiesenen Teilnehmerbeitrag, der je nach Angebot variiert, sind ein Imbiss, Getränke sowie alle Programmkosten enthalten.

Anmeldeschluss: 31.03.2015

Wir freuen uns auf interessierte Besucherinnen!

Das Team des Cari -Treff

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



Am 02.03.2015 eröffnete „Blende 8“ in der Wilhelm-Külz-Straße 1 in Peitz.

Die Fotografin und Geschäftsführerin Mandy Rehn sowie Inhaber Thomas Grabitz bieten in ihrem Fotoatelier verschiedene Portraits an, besuchen aber auch Veranstaltungen

wie Hochzeiten, Geburtstage oder andere Events, um diese in schönen Momentaufnahmen festzuhalten.

Der Bürgermeister Jörg Krakow sowie die Amtsdirektorin Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich und wünschten viel Erfolg und Schaffenskraft. (ri)

Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum



Am 5. März beging Jana Moschütz-Ulbrich aus Drewitz ihr 10-jähriges Betriebsjubiläum.



In ihrem Kosmetikstübchen bietet sie Maniküre, Pediküre, kosmetische Behandlungen sowie Massagen an. Es besteht aber auch die Möglichkeit der mobilen Fußpflege, wobei sie die Kunden zu Hause besucht. Der Ortsvorsteher Heinz Schwietzer und die Amtsdirektorin Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich und wünschten auch weiterhin viele Kunden. (ri)

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -
Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch
alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden
des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 7. April 2015, um 19:00 Uhr
im Hotel „Zum Goldenen Löwen“**

**Thema:
„Kartenzahlungen im SEPA-Format“**

Referent: Robert Rabe
von der Sparkasse-Spree-Neiße - Direktion Guben

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und
Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:
Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie
Herrn Dr. Friese, kostenfrei zu folgenden Themen:
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge,
Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung,
Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote
der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren:

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr, Amt Peitz,
Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG.**

Voranmeldung erforderlich.
Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112
Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB
nach vorheriger Anmeldung
Sprechstunden im Amt Peitz durch.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Ge-
werbetreibende und Freiberufliche auch 2015 regelmäßig in
Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Termin-
vereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine mög-
lich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei
der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163
6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** an-
zumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 26.03.2015	10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 14.04.2015	10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Di., 21.04.2015	10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 23.04.2015	10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 28.04.2015	10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Do., 30.04.2015	10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Gründerwerkstatt geht in weitere Runde

- Team neu besetzt -

Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und
des Landes Brandenburg setzt die Gründerwerkstatt Zukunft
Lausitz ihre Arbeit in der neuen EU-Förderperiode fort.

**Auch für angehende Existenzgründer aus Peitz und Umge-
bung gibt es daher dieses Angebot:** Allen, die sich in der Re-
gion selbstständig machen wollen, bietet die Gründerwerkstatt
ein umfassendes kostenloses Beratungsangebot. Hierzu ge-
hören unter anderem Seminare und Workshops mit erfahrenen
Gründungsberatern zur Entwicklung eines Geschäftsplans, ein
riesiges Netzwerk von Jungunternehmern und ein Großraumbü-
ro mit der zum Start notwendigen Büroausstattung.

„Wir wollen die jungen Leute in der Region halten und sie dabei
unterstützen, ihre guten Ideen zur Unternehmensgründung um-
zusetzen“, so Marcel Linge, Projektleiter der Gründerwerkstatt.
„Nicht selten entstehen mit einer erfolgreichen Geschäftsidee
auch weitere Arbeitsplätze. Damit profitiert von den Existenz-
gründungen unsere gesamte Region, die mit der Abwanderung
junger, gut ausgebildeter Fachkräfte zu kämpfen hat.“ Seit 2006
konnten so bereits mehr als 350 Unternehmen entstehen, von
denen weit über 250 noch erfolgreich am Markt bestehen. Zu-
sätzlich wurden über 40 sozialversicherungspflichtige Beschäf-
tigungsverhältnisse geschaffen.



Team der Gründerwerkstatt mit Existenzgründer/-innen
(Foto: Andreas Franke)

Mit Beginn des neuen Jahres hat das bestehende Team um Projektleiter Marcel Linge, die Projektassistenten Claudia Adomeit und Stefan Krause Verstärkung bekommen. Nadin Kramer und Franziska Kretzschmar werden als weitere Ansprechpartnerinnen fungieren. Die Gründerwerkstatt ist nicht nur im Spree-Neiße-Kreis, sondern auch in Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster sowie Dahme-Spreewald vor Ort erreichbar. Für Terminabsprachen sowie alle weiteren Informationen steht die Gründerwerkstatt gern zur Verfügung:

Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt
Am Neustädter Tor 1, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 28890790
E-Mail: info@zukunft-lausitz.de
Internet: www.zukunft-lausitz.de

Berufsinformationen beim DEB Cottbus

Informationsnachmittag zu den Ausbildungen zum/zur Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialassistenten/in und Heilpädagogen/in
am 23. April 2015 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Die Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus bietet Einblicke in die einzelnen Fachbereiche und Besucher haben die Möglichkeit, sich über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und mögliche Einsatzfelder zu informieren. In persönlichen Beratungsgesprächen mit Fachdozenten können individuelle Fragen geklärt werden.

Im Mittelpunkt sozialer Berufe stehen Menschen, die auf eine Unterstützung oder Betreuung angewiesen sind. Egal ob es um die Arbeit mit Kindern, Senioren oder Menschen mit Behinderung geht, die Sozialbranche verspricht kontaktfreudigen und fürsorglichen Menschen einen vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf.

Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg
am Donnerstag, dem 23. April 2015 von 09:00 bis 13:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wieder am können sich interessierte Jugendliche über die Ausbildungen zum/r Erzieher/in, Sozialassistenten/in, Heilerziehungspfleger/in und Heilpädagogen/in informieren.

Nach einer allgemeinen Begrüßungs- und Informationsveranstaltung können Mädchen im Schnupperunterricht die Inhalte der Ausbildungen praxisorientiert erfahren. Für Jungen besteht in Workshops die Möglichkeit sich mit männlichen Lehrern und Schülern sowie mit ehemaligen, inzwischen im Beruf stehenden männlichen Absolventen über die Besonderheiten sozialer Berufe für Männer austauschen.

Anmeldungen zur kostenfreien Teilnahme an der Aktion sind telefonisch beim DEB online unter www.zukunftstagbrandenburg.de möglich.

Weitere Informationen:

DEB /Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH
Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -
Parzellenstraße 10, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 35541790
www.deb.de, E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

Bürgerberatung BStU

Die Stasi-Unterlagen-Behörde (BStU) führt auch 2015 Beratungen in Cottbus durch.

nächster Termin:

Dienstag, 28. April, 09:00 - 17:00 Uhr

Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus

Voranfragen können Sie an die Außenstelle der BStU in Frankfurt/Oder richten, Tel.: 0335 60680.

Angebote der Kreisvolkshochschule

- Regionalstelle Guben -

Neue Kurse

Floristik - Workshop am 26.03.2015

Türkranz zu Ostern aus Birkenreisig

1 Termin, 18:30 - 20:45 Uhr, 8,10 Euro

Internet für Einsteiger ab 15.04.2015

5 Termine, 17:00 - 19:15 Uhr, 48,00 Euro

Anmeldung, Beratung und Information:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben

03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel./Fax: 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Blutspenden in Peitz

am Dienstag, 07.04.2015 von 15 bis 19 Uhr

Grundschule Peitz, Schulstr. 2

„Zu Ostern Blut spenden“ - unter diesem Motto richtet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in seinem Versorgungsgebiet zahlreiche Sonderblutspendetermine rund um die Osterfeiertage ein. Hintergrund sind die Ferienzeit und Feiertagsdichte, denn auch zur Ferienzeit und an den bevorstehenden Osterfeiertagen müssen in den Kliniken der Region lebensrettende Blutpräparate zur Behandlung schwerkranker Patienten zur Verfügung stehen. Viele Patienten müssen Ostern im Krankenhaus verbringen und sind auch in dieser Zeit auf Blutspenden gesunder Mitbürger angewiesen! Dies trifft insbesondere auf Krebspatienten zu. Blut ist nur kurz haltbar (35 - 42 Tage), bei spezialisierten Behandlungen, z. B. in der Krebstherapie müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>
<http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php>

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes

Peitz Frau Melcher:

Mo. geschlossen
 Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr
 Mi. 09:00 - 15:00 Uhr
 Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r., R 09/10

Termine bitte telefonisch vereinbaren.
 Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a,
 Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 07.04./21.04.2015
 15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 15.04.2015
 15:00 - 17:00 Uhr, OASE 99 im Cari-Treff, 2. OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5
 Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz, 1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 98615-099, -098

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsmann Helmut Badtke,
 Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367
 stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den
 Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
 Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
 E-Mail: info@teichland-stiftung.de
 Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I
 1. und 3. Donnerstag im Monat: 02.04./16.04.2015
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projektstage, betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

• AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller
 Nordflügel, EG, Tel.: 899672, Fax: 899673
 Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

• Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:
 Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422
 Absprachen im Familientreff möglich

• Familien- und Nachbarschaftstreff:

Nordflügel, 1. OG, Tel.: 899678, Fax: 899675
 E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de
 Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr
 Di./Mi. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. geschlossen
 verschiedene Angebote an allen Tagen

• Cari-Treff

Nordflügel, 2. OG, Tel.: 899676, Fax: 899677
 Di.- Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache
 E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

• **Logopädin, Ergotherapeutin** (Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern) als Angebot über das Naemi-Wilke Stift Guben, Nordflügel, 2. OG

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-158, -371

• Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG Tel.: 899671 oder 0174 1791026
 Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

WERG e. V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz
 Tel.: 035601 30456 oder 30457,
 Fax: 035601 30458

• Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Suchtberatung

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

• Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

• Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Vereinsleben



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Spielmannszuges
der FF Turnow e. V.

Zu unserer Jahreshauptversammlung möchte ich alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Die Versammlung findet am 10.04.2015, um 19:00 Uhr im Übungsraum (Dorfstraße 9 im OT Turnow) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bestätigung Tagesordnung/Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Kassierers
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Vorstandswahl
- TOP 9 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 10 Verschiedenes

Ich hoffe auf rege Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Matthias Pahn, 1. Vorsitzender



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 17.04.2015, um 19:00 Uhr findet im Seminarraum (Kostrzyn-Saal) des Rathauses, Am Markt 1, die diesjährige Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Peitz - Spree Neiße e. V. statt.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Themen:

- Bericht des Vereinsvorstand
- Bericht der AG TAV/GEWAP
- Bericht des Kassenwartes und der Revisionskommission
- Infos zu geplanten Veranstaltungen 2015
- Diskussion, Informationen, Sonstiges

Eine detaillierte Tagesordnung wird jedem Mitglied gesondert zugesandt.

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 4 der Vereinssatzung.

*J. Krakow
Vereinsvorsitzender*

Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein



zur Vogelbörse

am Samstag, dem 11. April 2015

von 08:00 bis 12:00 Uhr

in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung im Flughafenbistro.



Geschichte und Geschichten aus Peitz Vortragsreihe des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,
im Rahmen unserer historischen Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“, laden wir Sie erneut recht herzlich zu Vorträgen ein.

Thema: „Der Rüstungsbetrieb Raspe 1937 - 1945 in Peitz“

Termin: 27. März 2015

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis ca. 20:15 Uhr

Ort: Amtsbibliothek Peitz - Bedumsaal

Referent: Christoph Malcherowitz

Thema: „Der Krieg an der Lausitzer Neiße und das Kriegsende im Amt Peitz“

Termin: 17. April 2015

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis ca. 20:45 Uhr (mit Pause)

Ort: Amtsbibliothek Peitz - Bedumsaal

Referent: Christoph Malcherowitz

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Christoph Malcherowitz

Vorsitzender des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

Skatturnier der Teichlandradler

Am 13. Februar 2015 fand das traditionelle Skatturnier der Teichlandradler im Gemeindehaus Maust statt.



Die Preisträger des Skatturniers der Teichlandradler



Mit 26 Teilnehmern an sieben Tischen war die diesjährige Veranstaltung ein neuer Rekord. Aber auch die Rommee (Gruppe mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) sowie die beiden Schachspieler sollen hier Erwähnung finden. Skat wurde wieder nach den Altenburger Skatregeln gespielt. Die meisten Teilnehmer kannten sich bereits aus den vorjährigen Veranstaltungen.

Mit dem kleinen Maulwurf macht ein 4. Platz Freude.

Der Vorstand wählte in seiner Sitzung Andreas Roschke zum Vorsitzenden, Ronny Kraske zum 1. Stellvertreter, Mario Markus zum 2. Stellvertreter, Monika Stange als Kassenswartin und Helmut Fries zum Schriftführer des Vereins.

Der neue Vorstand hat sich eine bessere Öffentlichkeitsarbeit zur Aufgabe gestellt.

Die Zusammenarbeit zwischen Tourismusamt und Verein soll weiter gut und vertrauensvoll fortgeführt werden. Natürlich sind auch neue Mitglieder herzlich willkommen. Interessenten können sich an die Mitglieder des Vorstandes wenden.

Helmut Fries
Schriftführer FöTV Peitzer Land



Teilnehmer der Rommeerunde

Platzierungen:

Sieger war diesmal Ralf Kießling aus Peitz. Damit hat er den Vorjahressieg seines Vaters Manfred Kießling geholt. Dieser ging aber mit dem 7. Preis auch nicht leer nach Hause. Den 2. Preis holte sich Werner Böttcher, 3. wurde Jörg Domdey. Den 4. Preis und damit, den von Heinz Noack erschaffenen Maulwurf, bekam Peter Fischer. Den 5. Preis erhielt Dieter Scharowski und den 6. Horst Landmann. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Uwe Zimmermann
TLR, Öffentlichkeitsarbeit



Förder- und Tourismus Verein Peitzer Land e. V. wählte neuen Vorstand

Der Förder- und Tourismus Verein Peitzer Land e. V. hat am 17.02.2015 im Landhotel Turnow auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Nachdem der alte Vorstand entlastet war, stellten sich Monika Stange, Andreas Roschke, Ronny Kraske, Mario Markus, Mirco Spiering und Helmut Fries zur Wahl. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und der Leiterin des Kultur- und Tourismusamtes des Amtes Peitz. Vom Amtsausschuss wurde der Peitzer Bürgermeister Jörg Krakow als Vertreter gewählt. Von den Vereinsmitgliedern wurden in geheimer Wahl Andreas Roschke, Monika Stange, Ronny Kraske, Mario Markus und Helmut Fries gewählt.

Aufruf an Vereine oder Gruppen

Unverbindliche Anmeldung zur „Fischerfest-Estrade“ 2015

Termin: Samstag, 8. August 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Ort: Große Bühne Fischerfestgelände Peitz

Anmeldung bis spätestens 17. April 2015!
an

Peitzer Fischerfestverein e. V.
Simone Richter
Graureiherstraße 2, 03185 Peitz

Wir möchten gern die diesjährige Fischerfestestrade wie folgt mitgestalten.

Wir sind ... (bitte Kontakt, Anschrift usw. eintragen):

.....
.....
.....

Wir bieten folgendes Programm (kurze inhaltliche Beschreibung):

.....
.....
.....

Unser Programm dauert ... (bitte genaue Zeitangabe):

.....
.....
.....

Wir haben folgende Anforderungen an die vom Veranstalter gestellte Beschallungstechnik:

.....
.....
.....

Wir haben folgenden finanziellen Aufwand, der mit unserem Auftritt entsteht und den wir als Aufwandsentschädigung beantragen (bitte kurze Schilderung und Summe benennen):

.....
.....
.....

Datum/Unterschrift/Stempel

Abschluss eines erfolgreichen Chorjahres 2014

des Männerchor Peitz e. V. und Vorschau auf das Jahr 2015

Mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Februar beendete unser Männerchor das Chorjahr 2014. Vor allen Mitgliedern und Gästen gab der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht für den vergangenen Zeitraum und wies in seinem Bericht bereits auf geplante Vorhaben für das bevorstehende Chorjahr hin.

Zu unserer Versammlung konnten wir auch unseren Bürgermeister, Herrn Jörg Krakow begrüßen, der an die Sänger ein freundliches Grußwort richtete, das von allen wohlwollend aufgenommen wurde.

Der Vorsitzende, Sangesbruder Reinhard Schotta ging in seiner Rechenschaftslegung für das vergangene Jahr auf einige Höhepunkte ein.

Wir beteiligten uns am Tag der Vereine, der erstmalig stattfand, mit einem ansprechenden Liederbeitrag. Ebenfalls waren wir zum 95. Chorjubiläum in Tauer präsent und trugen mit unseren Liedern dazu bei, dass das Chorkonzert für das Publikum ein schönes Erlebnis wurde.

Hervor zu heben sind natürlich unsere Weihnachtskonzerte erstmals in Lieberose und wie jedes Jahr in der evangelischen Kirche in Peitz. Im Jahr 2014 hatte unser Männerchor insgesamt 13 öffentliche Auftritte und 41 Chorproben, zu denen sich die Sänger **jeden Freitag, um 19:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Oase99“** trafen.



Intensive Probenarbeit für die Weihnachtskonzerte 2014

Besonderen Dank gilt an dieser Stelle unserer Chorleiterin, Frau Simone Beermann. Sie versteht es immer wieder, unsere Chorproben effizient durchzuführen und uns auf die bevorstehenden Auftritte gut vorzubereiten.

Unter ihrer Leitung verbesserte sich die Qualität von Jahr zu Jahr und der Männerchor ist auf dem Weg, sich zu einem homogenen Klangkörper zu entwickeln.

In unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wählten die Sangesbrüder turnusmäßig einen neuen Chorvorstand. Mit großer Mehrheit wurde unser bisheriger **Vorsitzender Reinhard Schotta** wieder für drei Jahre gewählt. Sein Stellvertreter ist wie bisher **Andreas Chrobot** und für unsere Finanzen ist als Kassenwart **Klaus Decker** zuständig. Unser umfangreiches Notenmaterial verwaltet weiterhin **Dietmar Huhn** und als Schriftführer wurde **Hartmut Hennig** bestätigt. Für die Öffentlichkeitsarbeit sind die Sangesbrüder **Hans Joachim Berndt** und **Heinrich Gellner** verantwortlich.

Der Vorsitzende Reinhard Schotta gab des Weiteren einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende **Chorjahr 2015**. Neben vielen öffentlichen Auftritten ist vor allem das Frühlingskonzert im Mai zu erwähnen und natürlich die Beteiligung am zweiten Tag der Vereine am Hüttenwerk.

Gerne nehmen wir auch die Einladungen zu den Chorjubiläen in Drauchhausen und Teichland an. Zu erwähnen ist auch das alljährliche Chorwochenende im Oktober, das zur Vorbereitung unserer traditionellen Weihnachtskonzerte dient.

Den Abschluss eines jeden Chorjahrs bildet dann zuletzt die vorweihnachtliche Abschlussfeier mit unseren Frauen.



Der Männerchor nach Beendigung seines Probenwochenendes in Herzberg bei Beeskow

Der Männerchor bedankt sich recht herzlich bei der Teichlandstiftung, der Sparkasse Spree-Neiße und nicht zuletzt bei der Stadt Peitz für ihre große Unterstützung, die es uns ermöglicht, Projekte zu planen und zu realisieren, die ohne diese Zuwendungen kaum verwirklicht werden können.

Nun noch einen **Aufruf an alle interessierten sangesfreudigen Männer** aus unserer Stadt und dem gesamten Amt Peitz.

Wir brauchen dringend Sänger zur Verstärkung unserer Stimmen.

Der Altersdurchschnitt liegt zurzeit bei 66,8 Jahren und diesen müssen wir drastisch senken. Ansprechpartner ist jeder Sangesbruder unseres Chores.

Es muss uns gelingen bis zu unserem 175-jährigen Gründungsjubiläum im Jahr 2016 neue Sänger zu gewinnen, die unsere Reihen verstärken und somit unseren Chor am Leben erhalten. Lied hoch!

Männerchor Peitz e. V.

Erlebnis Pferdehof „Arche Noah“



Das Glück dieser Erde ...

ist es wahr, finde ich es wirklich hier?

Wenn die Sache mit dem Glück doch nur so einfach wäre. Pferde sind da, doch ohne tatkräftige Helfer und Sponsoren geht es auch hier nicht. Auf dem Pferdehof „Arche Noah“ in Peitz treffe ich Kinder und Jugendliche, die keine Angst vor Schmutz und frischer Luft haben.

Sie striegeln die Tiere, säubern die Hufe, legen den Pferden Zaumzeug an. Der Traum vieler Mädchen, auf einem weißen Pferd ihrem Prinzen entgegen zu reiten, märchenhafte Fantasien, die beflügeln und ihre Augen strahlen lassen. Sie führen das Pferd auf die Koppel, schwingen sich in den Sattel und fühlen sich unbeschwert und frei. Ja, auch wir, den Kinderschuhen längst entwachsen, spüren bei diesem Anblick die Sehnsucht in uns, loszulassen, mit dem Wind auf der Haut der Sonne entgegen zu reiten. Mit viel Leidenschaft und Zuversicht organisiert die Gründerin des Vereins, Frau Schur, den Tagesablauf und

freut sich über jegliche Hilfe und Unterstützung. Kinder lernen frühzeitig Verantwortung, gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfe sowie die Liebe zum Tier. Hier finde ich keine egoistischen Eigenbrötler. Es ist ein Miteinander, eine Vertrauensbasis, für die sich der Aufwand und der Einsatz lohnen.

Helft und unterstützt diesen jungen Verein, damit er den Kinderschuhen entwächst und auf eigenen Füßen stehen kann.

Es sind nicht nur „Kleine- Mädchen-Träume“. Jeder ist dazu eingeladen, zu träumen, sich frei zu fühlen und das Glück dieser Erde hautnah zu spüren.

Weitere Informationen gibt es unter:

Facebook bzw. direkt auf dem Pferdehof „Arche Noah“ an der Kraftwerkstraße in Peitz.

Niemand ist zu jung, niemand ist zu alt für neue Erfahrungen und Kontakte. Unter Aufsicht und Anleitung kann jeder, der neugierig geworden ist, gern zu einer Schnupperstunde vorbei schauen. Spiel und Spaß haben hier ein zu Hause. Fortgeschrittene können sich dann auch an Ausritten in die Umgebung oder an Turnieren (z.B. beim Reitertag in Maust) beteiligen.

Für die Jüngsten wird wieder ein Hofturnier organisiert, damit auch sie das Wettkampfgefühl erleben können. Auch Praktikumsplätze bietet der Verein an.

Vielleicht sehen wir uns ja schon bald auf dem Reiterhof „Arche Noah“ in Peitz.

Uta Mitschke

Nachlese zur Fastnacht in der Gubener Vorstadt

Auch in der Gubener Vorstadt neigt sich die Fastnachtszeit dem Ende zu.

Unser Zampern war mit super Wetter gesegnet. Die Leute öffneten uns die Türen und waren spendabel. Wir wurden großzügig mit Kaffee, Kuchen, Schnittchen und Suppe bewirtet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Der Fastnachtsabend im „Goldenen Krug“ in Turnow wurde wieder bestens vorbereitet.



Ein DJ übernahm die Musik und an jedem Tisch war gute Stimmung. Um 20:00 Uhr ging es mit dem kleinen Programm los. Der Peitzer Nachtwächter hatte ausreichend kritische Anmerkungen und Anregungen gesammelt und verkündete diese.

Da unsere Fastnacht am Valentinstag stattfand, durften die Missverständnisse zwischen Mann und Frau nicht fehlen. Am besten gelang das einem Patienten und einer Krankenschwester. Da stimmte lustiger Weise gar nichts. Das Männerballett kam in weiblicher Abendrobe und tanzte nach dem Titel „Pretty Woman“. Danach konnten sie vom männlichen Publikum ersteigert werden, wobei lustige Situationen entstanden.

Ein romantischer Tanz war da nötig. Die Frauen von unserem Verein verkleideten sich als Landstreicher und zeigten in Pantomime nach dem Lied „Amore Mio“ wie leidenschaftlich die Männer um die Frauen bemüht sind.

Bis 2 Uhr nachts wurden die Tanzbeine geschwungen. Uns hat es Spaß und Freude bereitet, eine Kleinigkeit zur guten Stimmung beigetragen zu haben.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Mitwirkenden bedanken, insbesondere bei der Bäckerei Mieth für die Unterstützung. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen, dann alle wieder gut gelaunt begrüßen zu können.

Dann heißt es wieder: Gubener Vorstadt, Helau!

Der Vorstand des FCG Peitz e. V.

Neues vom Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf e. V.

Zampern und Fastnacht des Feuerwehrvereins



Am 17.01.2015 trafen sich viele Kameradinnen und Kameraden zum traditionellen Zampern in Peitz-Ottendorf. Musikalisch begleitet von den Jänschwalder Blasmusikanten zog die „bunte Truppe“ von Haus zu Haus. Reichlich Eier, Speck und auch Geld wurde gespendet. Nach zweimaligem Eieressen hatten wir dann auch die 400 Eier geschafft.

Wir danken hiermit allen, die uns mit Ihrer Spende unterstützt haben.

Wie auch im vorigen Jahr haben wir gemeinsam mit der Fastnachtsgesellschaft Drehnower Vorstadt unsere Fastnacht am 31.01.2015 in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ Turnow veranstaltet.

DJ Dr. Chaos sorgte mit seiner Musik für gute Laune unter den zahlreichen Gästen. Es wurde fast bis zum frühen Morgen gefeiert und getanzt. Dank des Shuttle-Services der Firma Lehnigk kamen auch alle Gäste gut nach Hause.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Organisatoren, Spendern und Helfern.

Der Vorstand

Dank der Fastnachtsgesellschaft Drehnower Vorstadt

Die Fastnachtsgesellschaft möchte sich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren für die tolle Mithilfe bedanken, auch bei den lieben Anwohnern und Geschäftsleuten, die uns mit Eiern, Gurken, Speck und Geldgaben versorgt haben.

Wir starteten die Session wie immer mit dem Zampern durch die Drehnower Vorstadt und die Innenstadt von Peitz. Gefrühstückt wurde bei Familie Kielow/Bartoscheck und Familie Susanne Baatz, Mittag wurde reichlich von Familie Stecklina und Familie Nickel aufgetischt.

Ein lieben Dank auch an unseren eigenen Transporteur Steffen Müller, der uns gut von A nach B gebracht hat.



Unter dem fastnachtlichen Themendach „Von der Jugend bis zur Rente - mit dem CCD durch die 4 Elemente“ begann am 1. Februar das fastnachtliche Treiben.

Mit dem Zampern in 2 Zügen - für die Kasse erfolgreich, für die Akteure ein buntes aber auch strapaziös - gewolltes Vergnügen. Musikalisch begleitet von den Lieberoser Bläsern und den Jänschwalder Musikanten weckte, erschreckte diese Narrenschar traditionell so manche Leute, so wie schon vor mehr als 50 Jahr.

DANK an alle - für alles,

das man tat uns überreichen, übergeben was dazu beiträgt, dass Karneval in Peitz kann überleben. Erwähnen möchten wir für besonders tolle Gaben folgende Familien, durch die der Zamperer vom närrischen Stress geplagte Magen konnte durch kulinarische Köstlichkeiten Linderung erfahren:

Fam. Schuck, Fam. Trautmann, Fam. Siewert, Fam. Brandt, Fam. Fechner, Fam. Kadler, Fam. Pasdzior, Fam. Pfennig - DANKE mit Diebsdorf Helau!

Am 8. Februar Cottbus 13:13 Uhr mit dem Bild 57 ging der CCD auf Tour. Beim Zug der fröhlichen Leute war der CCD ein närrisch-schmucker Vertreter unserer Stadt, der auch weitere, kulturelle Mitstreiter mindestens gleichen „Kalibers“ hat.

Der CCD gab sich viel Mühe zu diesem närrischen Reigen wir glauben, wir konnten allen Zuschauern, einen attraktiven Kulturausschnitt aus der Veste Peitz zeigen.

DIEBSDORF HELAU - GENAU

In Diebsdorf am Hüttenwerk in der Cottbuser Vorstadt zu Peitz am 14. Februar, in einem Zelt bemalt und kunterbunt, bot der CCD den Senioren wie der abendlichen Narrenschar einen gelungenen MIX, beruhend auf die 4 Elemente WASSER - FEUER - LUFT und ERDE dar.

Leider trübt personaler Aderlass den Diebsdorfer Narrenspaß. Ihre Regentschaft ging zu Ende zum letzten Mal sangen, sprachen sie gemeinsam närrisch amüsante Worte zu der versammelten Narrenschar: das Prinzenpaar Christine I. und Steven I. und das Kinderprinzenpaar Antonia I. und Marvin I.

Auch an Heike Wedemeyer von der Gaststätte „Stadt Frankfurt“ und ihren fleißigen Helfern ein Dankeschön für den schönen Abend und das lecker zubereitete Essen aus den eingezampernten Köstlichkeiten.

Eine Tradition ist es, dass Bäckerei Mieth uns mit leckeren Backwaren großzügig versorgt. Wir sind sehr stolz darauf, dieses Privileg für uns in Anspruch nehmen zu können. Ein herzliches Dankeschön!

Eine weitere bereits bestehende Tradition ist die Begleitung unserer Smaragdgarde und unserem Tanzmariechen Jenifer Fiebow. Egal bei welchem Wetter, die Mädels begleiten uns mehrere Jahre und sorgen für ein sehr schönes Erscheinungsbild. Danke an die Smaragdgarde und ihren Eltern.

Weiter ging es in der Session mit der Fastnacht, die wir im Gasthaus „Zum goldenen Krug“ bei Katharina Altkrüger in Turnow gefeiert haben. Wir wurden lieb bewirtet und konnten dadurch ausgelassen feiern.

Wie jedes Jahr haben wir auch am „Zug der fröhlichen Leute“ teilgenommen. Dafür ein Dankeschön an Karsten Troppa für das Bereitstellen des Lkws und seinem engagierten Lkw-Fahrer. Auch an die GeWAP ein Dankeschön, da wir die Halle zum Schmücken nutzen durften.

Bei allen Veranstaltungen begleitete uns DJ DR. Chaos alias Peter Mans mit musikalischer Untermalung.

Mitstreiter willkommen

Damit die Tradition des Zamperns nicht ausstirbt, würden wir uns sehr freuen, fürs nächste Jahr neue Mitstreiter zu finden. Wer Lust und Laune hat, meldet sich bei Margit Thabow in City Moden Peitz.

Auch die Smaragdgarde würde sich über Nachwuchs freuen. Wer also älter als 12 Jahre ist und gerne tanzt, kann sich gerne bei Jenifer Fiebow melden.

Liebe Grüße und auf ein baldiges Wiedersehen,

Der Vorstand

DIEBSDORF HELAU

Es war einfach wieder schön, den CCD in närrischer Pose zu seh'n. Dank vieler Organisatoren, vieler Helfer und Sponsoren.



(Fotos: Marco Müller)

Für eine tolle Regentschaft, für eine tolle Präsentation JA HOCHACHTUNG vor solch einem Schatz, welchen der CCD nicht nur für die Stadt auch OHNE SAAL zu bieten hat. NÄRRISCHER DANK an euch 4 verbunden mit zukunftssicherer Gesundheit, Glück - vergesst uns nicht.

DIEBSDORF HELAU - GENAU

Am 15. Februar 15 Uhr im Sportlerheim: Kinderfasching ward angesagt, kostümiert und bunt gemalt. Rappelvoll ward der Sportlerbau, man spielte, tanzte, sang natürlich lautstark mit Helau. Närrische Spiele - Minipreise, 3,5 Stunden war es nie träge oder gar leise. Dazu ein schmackhafter Eierschmaus, einen Dank an alle Helfer und an die Besitzer des Hauses.

Mit Diebsdorf HELAU verabschiedet sich der CCD bis zum 11.11.2015, um 11:11 Uhr vor dem Rathausbau mit neuen Prinzenpaaren in weiß blau

Joachim Teschner
Präsident



An alle Mitglieder des Handball-Club Lok Peitz e. V.

Sehr geehrte Sportfreundinnen, sehr geehrte Sportfreunde, hiermit laden wir euch herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am: **23. April 2015, um 19:00 Uhr, in der Sporthalle Oberschule Peitzer Land statt.**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte aus den Trainingsgruppen
8. Diskussion
9. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014
10. Beschlüsse zur Beitragsordnung
11. Vorschau auf die Saison 2015/16
12. Schlusswort

Weitere Anträge zu Tagesordnung, Satzung oder Beitragsordnung sind bis spätestens 3 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. **Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.**

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

NL-Kreispokal Halbfinale!!!

Radtour in den Mai

Auch in diesem Jahr organisieren die Mitglieder des SV 1920 Tauer eine Radtour in den Mai. In den letzten Jahren waren je nach Wetterlage zwischen 35 bis 70 Teilnehmer dabei. Das würden wir gern toppen. **Dazu treffen sich die Interessierten am Samstag, 02.05.2015, um 09:30 Uhr an der Feuerwache in Tauer.** Um 10:00 Uhr startet dann der Konvoi.

Die Streckenführung soll bis dahin ein kleines Geheimnis bleiben, wird aber familienfreundlich gestaltet und für alle Altersgruppen kein Problem darstellen. Begleitet wird der Fahrradtross von einem Versorgungsfahrzeug für die kleinen Pausen zwischendurch. Die Besatzung des Service-Fahrzeuges hilft mit Rat und Tat bei kleineren und größeren Pannen. Selbst bei einem Totalausfall muss weder Fahrer noch Fahrrad zurück gelassen werden. Die Tour endet ca. 16:00 Uhr am Sportplatz in Tauer. Hier gibt es ebenfalls kalte und warme Getränke sowie Leckereien vom Grill. Bei kühlen Außentemperaturen sorgt angenehme Kaminwärme für Wohlbehagen.

Wer die Radtour aus verschiedenen Gründen (Gesundheit, Arbeit/Dienst) nicht mitmachen kann, ist dennoch ebenfalls ab **ca. 16:00 Uhr am Sportplatz** in Tauer zum Grillnachmittag herzlich eingeladen.

Wir wollen niemanden ausschließen.



Für eine gute Organisation ist es uns wichtig, dass wir rechtzeitig wissen, wer an der Radtour und/ oder am Grillnachmittag teilnehmen möchte.

Um den Mai zu begrüßen, ist es nicht von Bedeutung, ob man Mitglied im Verein ist oder aus Tauer kommt.

(Foto: U. Mitschke)

Wir freuen uns auch über Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden. Die Vereinsmitglieder können sich und ihre Mitstreiter über die jeweiligen Mannschaftskapitäne anmelden. Alle anderen können sich an die Ansprechpartner wenden.

Ansprechpartner:

Siegfried Banowski, Tel. 035601 23086 und Jörg Friedow, Tel. 035601 88846.

Eine „Schlechtwettervariante“ wird vorbereitet, so dass einem schönen und erlebnisreichen Tag nichts im Weg steht.

Uta Mitschke

i. A. des Vorstandes des SV 1920 Tauer

Aufruf: Badminton sucht Mitstreiter



An alle erwachsenen Freizeitsportler, die sich gern bewegen, ihre Gewandtheit sowie Kraft und Ausdauer trainieren oder weiterentwickeln wollen:

Es werden Erwachsene Sportler und Sportlerinnen gesucht, die gern Federball spielen **wöchentlich jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle an der Mosaik-Grundschule in Peitz.

Es besteht die Möglichkeit, für alle die gern Federball (Badminton) spielen, mitzumachen oder (und) das Spiel zu erlernen.

Jeder der Lust hat sich sportlich zu betätigen und Spaß an der Bewegung hat, kann unter fachlicher Anleitung das Badmintonspiel erlernen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig und eine Altersbegrenzung nach oben hin gibt es auch nicht.

Mitzubringen sind für den Anfang lediglich Sportbekleidung, vor allen Dingen Sportschuhe.

Ein Federballschläger kann für die ersten Male ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf jeden der mitmachen möchte.

Also, einfach hinkommen und mitmachen!

Telefonische Rücksprache möglich unter Peitz 22552 (ab 18 Uhr)

Classic-Kegeln Einzelmeisterschaften

Die Punktspielsaison 2014/2015 geht dem Ende entgegen. Für interessierte Spieler sind jetzt die Einzelmeisterschaften in den jeweiligen Altersklassen von Interesse.

Die erste Bewährungsprobe ist die Qualifizierung für die Kreis-einzelmeisterschaften (KEM). Der Weg zu den KEM führt über die Stadt-einzelmeisterschaften (SEM). Seit Jahren spielen dabei die Kegler des ESV Lok Guben und die des SV 1920 Tauer ihre Stadtmeister in den verschiedenen Altersklassen unter sich aus, in diesem Jahr auf der Anlage im „Christinenhof“.

Für den SV 1920 Tauer gingen in der **AK Männer** Matthias Quandt und Frank Jahn, **Senioren A** Lothar Wenke, **Senioren B** Bernfried Engel, Heinz Happatz, Lothar Eckert und Peter Götze, **Senioren C** Heinz Klose und in der **AK Frauen** Kathrin Oelz an den Start. Von diesen neun Startern konnten sich fünf Sportler für die KEM qualifizieren. Kathrin Oelz belegte den 2. Platz bei den Frauen. Heinz Klose holte bei den Senioren C (Männer über 70 Jahre) den Pokal. Lothar Eckert holte den Pokal bei den Senioren B (Männer zwischen 60 und 70 Jahre) und Heinz Happatz belegte in derselben AK den dritten Platz. Als letzter qualifizierte sich in der **AK Männer** Frank Jahn mit einem stark umkämpften 3. Platz. Peter Götze musste verletzt nach zwei von vier Bahnen den Kampf um den Pokal aufgeben. Der Fairness halber möchte ich noch die Gewinner der Pokale nennen:

AK Frauen: Weike Kiehm, **Seniorinnen A wbl.:** Ingrid Kappel, **U 14 ml:** Tim Kappel, **Junioren ml:** Philipp Weerts, **AK Männer:** Heiko Kühn und **Senioren A:** Siegfried Kappel (alles ESV Lok Guben).

Inzwischen haben die Seniorinnen und Senioren auch die KEM bestritten. Es galt nun, sich auch gegen die Qualifizierten der anderen Städte zu behaupten. Es traten Spieler von SV Alemannia Forst, SV Blau Weiß Spremberg, ESV Lok Cottbus, KSV 90 Weißwasser, KSV Süden 84 Forst, KSV KW Jänschwalde 94, BSV Gr. W. Friedrichshein, TSV 1903 Groß Kötzig, KSV Borussia 55 Welzow, SV Einheit Drebkau und Haidemühler SV 08 in den Wettstreit.

Bei den Senioren B erreichte Peter Götze, welcher den Startplatz von Heinz Happatz einnahm, einen sehr guten 4. Rang, was gleichzeitig die Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft bedeutete. Lothar Eckert und Heinz Klose konnten sich zwar nicht für die nächste Runde qualifizieren, doch dabei sein ist alles.

Die genauen Ergebnisse in den jeweiligen AK's können unter www.skvb.de nachgelesen werden. Auf den Seiten des SKVB sind alle Ereignisse ab den KEM und Punktspiele in allen Ligen und AK unter der Rubrik „Classic“ veröffentlicht.

Frank Jahn und Kathrin Oelz haben ihre KEM noch nicht absolviert.

Eigentlich könnte der Artikel jetzt hier enden, wenn da nicht noch die Kinder und Jugendlichen wären. Der Kegelerverein des SV 1920 Tauer hat leider keine Mitglieder in den AK U 10 w/m, U 14 w/m und U 18 w/m. Deshalb war es für uns auch eine Ehre, dass wir auf der Anlage im „Christinenhof“ die KEM für diese Altersklassen absichern durften. Allerdings fehlte uns praktische Erfahrung/Übung bei der Umsetzung des Regelwerks und so waren wir froh, dass Steffen Müller (Jugendwart SPN) als Spielleiter agierte. Unterstützt wurde er von Frank Jahn (insbesondere am PC), Kathrin Oelz, Bernfried Engel, Norbert Grüneberg und Frank Mitschke an den Bedienpulten. Die gastronomische Versorgung übernahm wie bei jedem Wettkampf/Turnier der „Christinenhof“. Doch hierzu gab es eine spezielle „Kinderkarte“, auf der Pommes rot/weiß und leckeres Eis nicht fehlen durften. Immerhin soll Sport auch Spaß machen.

Folgende Spielerinnen und Spieler konnten schließlich die vorbereiteten Medaillen, Urkunden und kleinen Präsente nach ihren gezeigten Leistungen entgegen nehmen:

AK U 10 w:

1. Platz: M. L. Lehmann (KSV Borussia 55 Welzow) mit 390 Holz
2. Platz: Emilia Bittkow (TSV 1903 Groß Kötzig) mit 188 Holz
3. Platz: Bassy, Janine (TSV 1903 Groß Kötzig) mit 74 Holz

AK U 10 m:

1. Platz: Yannic Noack (BSV Gr. W. Friedrichshain) mit 453 Holz
2. Platz: Bassy, Nico (TSV 1903 Groß Kölzig) mit 232 Holz
3. Platz: Greiner, Luis (TSV 1903 Groß Kölzig) mit 220 Holz

AK U 14 w:

1. Platz: Radigk, Christin (ESV Lok Cottbus) mit 471 Holz
2. Platz: Vogler, Lena (KSV Borussia 55 Welzow) mit 275 Holz

AK U14 m:

1. Platz: Kappel, Tim (ESV Lok Guben) mit 452 Holz
2. Platz: Schmidt, John (ESV Lok Cottbus) mit 440 Holz
3. Platz: Vogler, Lukas (KSV Borussia 55 Welzow) mit 414 Holz

**AK U 18 w:**

1. Platz: Lanzke Veronique (KSV Borussia 55 Welzow) mit 524 Holz
2. Platz: Lehmann, Jessica (KSV Borussia 55 Welzow) mit 512 Holz
3. Platz: Pach, Melanie (SV Blau-Weiß 07 Spremberg) nach 2 Bahnen verletzungsbedingte Aufgabe

AK U 18 m:

1. Platz: Weerts, Philipp-Justin (ESV Lok Guben) mit 482 Holz
2. Platz: Rosenberg, Lukas (TSV 1903 Groß Kölzig) mit 471 Holz
3. Platz: Schmidt, Jay (KSV Borussia 55 Welzow) mit 450 Holz

Bei den Kindern/Jugendlichen habe ich mir noch einmal die Mühe gemacht, alle einzelnen Podestplätze mit erspielter Holzzahl heraus zu suchen. Es könnte Ansporn für den einen oder anderen Sportinteressierten aus unserer Gemeinde sein.

Nur keine Scheu, kommen Sie, schauen Sie, probieren Sie sich aus. Bringen Sie Ihre Kinder mit und machen Kegeln zum Familiensport.

Uta Mitschke

mit Mitgliedern des Kegelverein „SV 1920 Tauer“

40 Jahre erfolgreich: Judoklub Kyoko Jänschwalde

Mit einem Jubiläumsturnier und einer Festveranstaltung haben am 7. März die Sportler des Judoclubs Kyoko in Jänschwalde ihren 40. Geburtstag gefeiert. Viele Mannschaften und Gäste waren zum Gratulieren gekommen.

Der Judosport hat in Jänschwalde eine lange Tradition. 1975 begann alles mit einer losen Sportgruppe der Nationalen Volksarmee (NVA), die in Jänschwalde/Ost einen Standort hatte. Damals kamen die ersten Akteure zusammen und trainierten auf dem Armeegelände. Mit der Wende und der Auflösung der NVA galt es einige Schwierigkeiten zu bewältigen. So fanden die Judoka anfangs in einem alten Gemüseladen ihren Trainingsplatz. Martin Reißmann erinnert sich noch genau, dass es dort eiskalt war und bei nur neun Grad trainiert werden musste. „Deshalb hieß das Haus auch Kohlrabibar“, erzählt er. Über mehrere Umzüge im alten NVA-Gelände und in den Kindergarten fanden die Judoka ihren heutigen Platz im Haus der Generationen. „Seitdem haben wir die besten Bedingungen für die Ausbildung

unserer Kinder und Jugendlichen“, so Vereinsvorsitzender Daniel Klenner.

Dass die Bewältigung von zahlreichen Problemen über die Wende hinweg den sportlichen Leistungen der Judoka keinen Abbruch tat, zeigen zahlreiche Pokale, Urkunden und Dan in den Trainings- und Fitnessräumen. So beispielsweise von Manuela Sternberg, die deutsche Vizemeisterin Ende der 90er Jahre wurde. Oder von Philipp Pohl, der Deutscher und Internationaler Deutscher Meister in der U 17 wurde. Aktuell ist Lea Briesemann in der U 18 weiblich Inhaberin des 9. Platzes bei den Deutschen Meisterschaften.

Diese herausragenden Leistungen und die großen Anstrengungen der Trainer, Übungsleiter und Betreuer wurden zu Anfang des Turniers am Samstag noch einmal von vielen Gratulanten ins Gedächtnis gerufen. So nannte Dirk Krüger, Vizepräsident des Landesverbandes Judo es eine Meisterleistung, den Verein über so lange Zeit so erfolgreich zu machen und zu halten. Er hob auch die erfolgreiche Entwicklung des Kata-Sportes in Jänschwalde hervor. Der JC Kyoko ist in diesem Bereich der erfolgreichste Verein in Brandenburg und auf Bundesebene steht der Verband dadurch als erfolgreichster der neuen Bundesländer gleich hinter den Größen aus NRW und Bayern.

Die Peitzer Amtsdirektorin Elvira Hölzner dankte allen ehrenamtlichen Übungsleitern und Betreuern und dem Verein für die große Unterstützung bei vielen Festen im Amt Peitz über all die Jahre. In Zusammenarbeit mit vielen Institutionen, beispielsweise mit der Volkssolidarität Spree-Neiße e.V., in dessen Räumen der JC Kyoko seit 2008 seine Heimstatt hat, sei eine hervorragende Vereinsarbeit sowie ein Gewinn für den gesamten Ort Jänschwalde entstanden.



Daniel Klenner, Elke Seidel, Martin Reißmann und Ralf Höna (v. l.) erhielten von Dirk Krüger vom Landesverband Judo Auszeichnungen für ihre Verdienste im Judosport.

(Foto: U. Richter)

Natürlich gab es am Geburtstag auch Auszeichnungen. So wurde Martin Reißmann, Träger des 6. Dan, ebenso für sein großes Engagement für den Verein ausgezeichnet wie Ralf Höna, der dem JC trotz seines Wegzugs nach Dresden seit vielen Jahren die Treue hält. Auch Vereinsvorsitzendem Daniel Klenner (4. Dan) wurde mit einer Auszeichnung für seine Tätigkeit als Bundeskampfrichter und viele Jahre Vereinsvorsitz gedankt. Eine große Überraschung war die Verleihung des 4. Dan für Elke Seidel für ihren aufopferungsvollen Einsatz für den JC Kyoko.

Bei den anschließenden Vorführungen in Wurf-, Fall- und Bodentechniken sowie in Kata sowie dem Turnier der U 11 mit Mannschaften aus Cottbus, Lübbenau, Lübben, Frankfurt/Oder, Vetschau, Spremberg und Lauchhammer widmete sich dieser Tag dem ursprünglichen Sport. Mit einer Festveranstaltung am Abend endete der Geburtstag.

Ute Richter



Lukas Stenzel (l.) und Michael Zapf führten Wurftechniken und Kata im Rahmen des Jubiläumsturniers vor.



Es war ein sehr gut organisiertes Turnier und hat allen Kickern und Zuschauern viel Spaß gemacht.



Lukas Stenzel (l.) führte mit Martin Reißmann beeindruckende Judotechniken vor.



Wir möchten uns hiermit bei den Trainern beider Mannschaften, Matthias Schellack, Enrico Michael, Benny Koschker und Christian Krüger für die Organisation und Durchführung des gelungenen Highlights bedanken. Danke auch an die Gastmannschaften und alle Zuschauer.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Fleischerei Verdie für das Sponsoring von Würstchen, dem DJ Dr. Chaos für die ganztägige musikalische Umrahmung und Moderation und natürlich allen Eltern, die in jeglicher Art und Weise zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Wir hoffen, dass wir auch in der nächsten Winterpause wieder ein so tolles Erlebnis für unsere Nachwuchskicker auf die Beine stellen werden.

H. Koschker als Elternvertreter der E-Junioren

Platzierungen des Jubiläums-Turniers

Mannschaftswertung

1. JC 90 Frankfurt/Oder
2. JC Kyoko Jänschwalde
3. PSV Cottbus

Einzel:

1. Platz: Amelie Paul
2. Platz: Moritz Laubmann
3. Platz: Axinja Laubmann, Leonore Höna, Lisa Zunke, Oskar Ruhl, Louis Lehmann, Ben Plowka, Joe Bartsch
5. Platz: Tobias Randau

Der Judoclub Kyoko sagt Danke:

Vattenfall Generationen AG, Sparkasse Spree-Neiße, Krabat GS JW, Amt Peitz, Gemeinde Jänschwalde, Völkssolidarität Spree-Neiße, Kreissportbund (KSB) Spree-Neiße, Gaststätte Apfelbaum Grabko, Bausanierung Unger, den zahlreichen Gratulanten der Vereine, unserer Fitnessgruppe für die tolle Abendgestaltung sowie allen, die einen Anteil haben und hier unerwähnt bleiben.

Daniel Klenner

Fußballturnier der E-Junioren

In der Winterspielpause unserer Nachwuchskicker organisierten die Trainer der E-Junioren der SG Eintracht Peitz ein Hallenturnier, welches am 21.02.2015 in der Turnhalle der Peitzer Oberschule stattfand.

Am Vormittag traten die Jungs der E 2 gegen 4 Gästemannschaften an und belegten stolz den 1. Platz. Die E 1 spielte dann am Nachmittag, ebenfalls gegen 4 Gästemannschaften, verpasste nur ganz knapp den Heimsieg und belegte den 2. Platz.

Fußball im Amt Peitz

Eintracht Peitz mit Fehlstart in die Rückrunde Drehnow siegt in Merzdorf

Landesklasse nach dem 17. Spieltag

Nach guter Vorbereitung ging Eintracht Peitz in die Rückrunde. Ein Heimspiel zum Auftakt gegen Drehkau sollte den Leistungsstand zeigen. Es lief aber alles anders als erwartet. Die Drehkauer zeigten sich kampfbereit und ließen den Peitzern kaum Räume. So unter Druck gesetzt, das hatten die Peitzer wohl nicht erwartet. Drehkau bestrafte die Unentschlossenheit im Strafraum und führte recht schnell mit 0 : 2. Als dann mit dem Halbzeitpfeiff per Sonntagsschuss noch die 0 : 3-Führung gelang, war das Spiel schon fast erledigt. Die Zuschauer jedoch hofften

noch auf eine bessere 2. Halbzeit. Die Eintracht zeigte in der 2. Halbzeit den Willen noch was zu schaffen, doch mehr als das 1 : 3 gelang nicht. In der folgenden Woche stand das schwere Auswärtsspiel in Lübben an.

Beim Tabellenführer in Lübben kann man verlieren. Das 0 : 1 war mit dem letzten Aufgebot (es fehlten einige Stammspieler) ein durchaus gutes Ergebnis. Die Peitzer gingen taktisch gut eingestellt in diese Begegnung. Lübben übernahm wie erwartet die Initiative und versuchte mit Flanken, Torgefahr zu erzielen. Einige Male waren sie dicht dran, doch die Peitzer Abwehr stand gut. Mitte der 1. Hälfte entstand für die Lübbener wieder eine Chance, nachdem der Schiri wiederholt einen korrekten Zweikampf gegen Peitz entschied. Der Freistoß wurde über rechts gespielt, der gänzlich frei stehende Lübbener Spieler konnte flanken und Lübben ging in Führung. Die Peitzer konnten nach vorne nichts Gefährliches entwickeln, weil die Bälle zu schnell verloren gingen. Nach dem Wechsel mussten die Peitzer wieder einige gefährliche Situationen überstehen und plötzlich gab es auch einige gute Ansätze in Richtung Lübbener Tor. Alles verlief im Sande bis auf eine Riesenschance, die Runge gänzlich verzog. So übernahmen die Lübbener wieder das Kommando. Die Peitzer konnten nur einmal wechseln und versuchen das 1 : 1 zu erzielen. Die Schlussoffensive der Peitzer kam dann doch zu spät.

Das 2. Heimspiel der Rückrunde sollte die beiden Auftaktniederlagen vergessen machen. Der Trainer hatte wieder mehr Personal als in der Vorwoche zur Auswahl. Er stellte die Mannschaft auf einigen Positionen um. Die Hoffnung auf eine Verbesserung wurde gleich zu Anfang zu Nichte gemacht. Die Peitzer Hintermannschaft war unaufmerksam und schenkte dem Gast die Führung. Die Spremberger zeigten sich spielfreudiger und nutzten die Ballverluste der Peitzer im Mittelfeld. Das 0 : 2 war dann auch Ergebnis des fehlerhaften Peitzer Spiels. Die Zuschauer sahen die schlechteste 1. Halbzeit seit langem und hofften auf die 2. Halbzeit. Mit gleichem Personal wurde das Peitzer Spiel nicht besser, da reagierte der Trainer und wechselte Dreifach! Mit mehr Einsatz und Laufbereitschaft verbesserte sich das Peitzer Spiel. Es ergaben sich auch gute Ansätze, doch das Glück fehlte an diesem Tag und der Gästetorwart zeigte seine Stärke. So verging die Zeit und Peitz schaffte nichts Zählbares. Das 0 : 3 war dann noch ein Kontertor.

Kreisliga nach dem 18. Spieltag

Das Auftaktspiel in die Rückrunde gewannen die Drachhausener gegen BW Spremberg mit 2 : 0.

Am 2. Spieltag der Rückrunde gelang den Drachhausenern in Gahry nur ein 2 : 2-Unentschieden.

Es folgte das Spitzenspiel zwischen dem SV Drachhausen und Branitz. Der Sieger dieser Begegnung würde den Anschluss an die Spitzenmannschaften herstellen können. Die Drachhausener erfüllten nicht die Erwartungen und verloren auf eigenem Platz mit 0 : 2!

1. Kreisklasse nach dem 14. Spieltag

Am 1. Spieltag der Rückrunde gab es folgende Ergebnisse:

Peitz II. gegen Dissen 3 : 0 Drewitz gegen Döbbrick 2 : 3 Merzdorf gegen Drehnow 0 : 1

2. Kreisklasse nach dem 14. Spieltag

Am 1. Spieltag der Rückrunde gab es folgende Ergebnisse:

BSV Cottbus-Ost II. gegen Heinersbrück 4 : 1 Drachhausen II. gegen Preilack 4 : 0

(lo)



Menschen in unserer Mitte

Erste syrische Familie im Amt Peitz angekommen



Amtsleiterin E. Hölzner, Bürgermeister J. Krakow und Fam. Sedlick (Werg e. V.) begrüßten Familie H. Abazid/R. Al Akrad sowie W. Almadi in Peitz.

Am 27. Februar bezog die erste syrische Flüchtlingsfamilie ihre Wohnung in der Stadt Peitz.

Sie erfuhren durch die Hausgemeinschaft einen herzlichen Empfang. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ebenso für die Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger unseres Amtes.

Viele Sach- und Geldspenden erreichen in diesen Tagen den Werg e. V., der die Verteilung der Spenden und die Einrichtung der Wohnungen zusätzlich zu seinen umfangreichen Aufgaben übernommen hat. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Gerne werden auch Möbel, Gardinen und Teppiche durch die Möbelbörse abgeholt oder entgegen genommen. Wir als Bürger dieses Amtes und dieser Stadt haben einen großen Einfluss darauf, dass die Aufnahme und der Aufenthalt der Flüchtlinge bei uns funktioniert. Ein gutes Beispiel ist auch die Integration der Kinder in unserer Grundschule, auch dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Willkommenskultur bedeutet aber auch, einmal auf der Straße zu lächeln oder freundlich zu nicken.

Denn, „Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen“. (Victor Borge)

Es grüßt Sie herzlichst

Elvira Hölzner
Amtsleiterin



Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. Ortsgruppe Peitz

Die Ortsgruppe informiert

In unserer April-Veranstaltung werden wir unter dem **Motto „Hier spricht die Polizei“** wichtige Informationen als Vortrag und im Gespräch aus berufenem Mund erhalten und zwar besonders für uns als Senioren. Dazu treffen wir uns **am Dienstag, dem 07.04.2015**, wie immer um 14:00 Uhr im Bedum-Saal. Ende: ca. 17:00 Uhr
Interessenten sind herzlich willkommen!

Der Vorstand
i. A. A. Teise

Wolle für fleißige Strickerinnen wird benötigt

Liebe Senioren des Amtes Peitz,

in der letzten Ausgabe des Peitzer Land Echos haben wir Sie um Hilfe gebeten, kleine Geschenke (selbst angefertigte Handarbeiten) für die Kinder aus der Umgebung von Tschernobyl anzufertigen.

Wenn Sie noch brauchbare Wolle zu Hause haben, aber nicht mehr selbst stricken oder häkeln, können Sie diese gern den fleißigen Strickerinnen zur Verfügung stellen.

Es wäre uns eine große Hilfe und Sie würden ihrerseits einen kleinen Beitrag für die Aktion leisten.

Die Wolle kann in der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz, abgegeben werden.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

*Im Auftrag des Seniorenbeirates Peitz
Brigitte Unversucht*

3. Senioren-Gymnastikwerkstatt

Alle Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz, die sich gern bewegen und sportlich betätigen sind am

Dienstag, dem 12. Mai, um 14:30 Uhr

zu unserer 3. Gymnastikwerkstatt in die **Mehrzweckhalle der Mosaik-Grundschule** in Peitz herzlich eingeladen.

Übungsleiterinnen aus verschiedenen Gymnastikgruppen des Amtes Peitz werden wieder in mehreren Stationen unterschiedliche Möglichkeiten der sportlichen Betätigung (für alle machbar) zeigen.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und mit extra Turnschuhen (für die Halle).

Im Anschluss können bei Kaffee und Kuchen in der AWO Seniorenbegegnungsstätte (in der OASE 99) interessante Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Für die anfallenden Kosten werden von den Teilnehmern 3,00 Euro erbeten.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren, die an der 3. Gymnastikwerkstatt teilnehmen möchten, **sich bis zum 29. April als Gruppe oder einzeln**

in der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, Jahnplatz 1, Tel. 035601 899672

oder bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates der Gemeinden **anzumelden**.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

*Marlies Lobeda
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Peitz*

*Brigitte Unversucht
Leiterin der AWO
Seniorenbegegnungs-
stätte Amt Peitz*

Jambo Kenya!

Hallo Kenia,

so heißt diese Überschrift ins Deutsche übersetzt

Dabei tut sich das einst beliebte Reiseland zurzeit sehr schwer. Übergriffe aus den Nachbarländern Sudan und Somalia sind nicht selten und der Anschlag in einem Nairobi Kaufhaus im letzten Jahr ließ das Auswärtige Amt Reisewarnungen herausgeben.

Europäische Touristen ziehen gegenwärtig sichere Länder vor. Trotzdem entschieden sich meine Frau und ich, an den Äquator im Herzen Afrikas zu reisen. Wir setzten damit unsere Abenteuerfahrten fort. In Namibia, Südafrika, Botswana, Sambia, Simbabwe und Tansania hatten wir bereits Erfahrungen mit frei lebenden Tieren sammeln können.

Nur von einem Führer begleitet, besuchten wir Tierreservate, die

in früheren Jahren mitunter geschlossen waren. Gewiss, der Nyiro-Fluss und die Thomson-Wasserfälle waren zu dieser Jahreszeit nur bessere Rinnsale und die Gräser der Savanne fast ausnahmslos verdorrt, dafür konzentrierte sich an den vorhandenen Wasserlöchern um so mehr Wild.

Im Gegensatz dazu gab es eine Fülle an Wassergeflügel am Lake Nakuru. Und wieder völlig anders zeigten sich Fauna und Flora in der Nähe des schneebedeckten Mount Kenia und am Strand des Indischen Ozeans. Diesmal hatten wir es besonders auf Nashörner, Antilopen und Giraffen abgesehen.



Ein scheues Dik Dik



Imposante Breitmaulnashörner

Einmalige Tieraufnahmen waren der Lohn. Es ist faszinierend zuzusehen, wie eine Giraffe mit ihrer blauen Zunge die Blätter stacheliger Akazien umschlingt, ohne sich zu verletzen.

Den Rhinos ist nicht zuzumuten, dass sie sekundenschnell ihren schwerfälligen Körper auf Höchstgeschwindigkeit bringen können.

Die kleinste Giraffe, das Dik Dik, wird gerade mal so groß wie ein ausgewachsener Hase. Das scheue Tier im hohen Gras fotografieren zu können, fordert mehr Glück als Talent.

Auch einen Löwen beim Frühstück konnten wir beobachten. In den Lodges wurden wir gewarnt, Türen, Fenster oder Zeltvorhänge offen zu lassen, weil herumstreunende Monkeys gern stibitzen.

Die Rundreise war körperlich anstrengend, aber sie hatte sich gelohnt. Das Auswerten der Reiseeindrücke und Fotos wird Wochen in Anspruch nehmen ...

Dr. Klaus Lange

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

Montag, 30.03.

10:00 Uhr Sitzung des Seniorenbeirates des Amtes Peitz

Montag:

30.03., 13.04., 20.04., 27.04.

13:00 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag:

31.03., 07.04., 14.04., 21.04., 28.04.

10:30 Uhr Polnisch (am 07.04. Ferien)

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Dienstag, 14.04.

16:30 Uhr Fotoclub

Mittwoch:

25.03., 01.04., 08.04., 15.04., 22.04., 29.04.

13:30 Uhr Spielenachmittag

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel

15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag:

26.03., 09.04., 16.04., 23.04.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe

14:00 und 16:00 Uhr Englisch

13:45 und 14:45 Uhr Gymnastik im Sitzen

18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Freitag, 27.03.

14:00 Uhr **Osterbasteln**

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672

Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren

zum 97. Geburtstag

Marianne Schäfer aus Peitz am 23.04.

zum 95. Geburtstag

Hildegard Neumann aus Heinersbrück am 11.04.

zum 92. Geburtstag

Ursula Sonke aus Bärenbrück am 03.04.

Rosa Hugler aus Neuendorf am 07.04.

Charlotte Elsmann aus Peitz am 11.04.

Herta Wiedemann aus Peitz am 12.04.

Elisabeth Bohrisch aus Drachhausen am 13.04.

zum 91. Geburtstag

Käthe Beißert aus Tauer am 05.04.

Adelheid Richter aus Peitz am 08.04.

Kurt Krause aus Peitz am 16.04.

Elisabeth Baruck aus Peitz am 23.04.

Marianne Heyne aus Peitz am 26.04.

zum 90. Geburtstag

Margarete Grützner aus Peitz am 29.03.

Drachhausen

Helmut Schwier am 25.03. zum 80. Geburtstag

Elfriede Krüger am 26.03. zum 83. Geburtstag

Alfred Konzack am 28.03. zum 84. Geburtstag

Marie Dabow am 10.04. zum 83. Geburtstag

Lieselotte Schallmea
Irmgard Rinnert
Walter Neumann
Werner Schötzig
Friedrich Hamann
Helene Suschowk
Johanna Kschammer

Gerda Konzack
Lilian Gawrisch
Anni Just

Hildegard Witow
Marie Nagora
László Mekler

Anni Czura
Gisela Krüger
Luise Hanke
Frieda Lax
Sigrid Fobow
Friedrich Freitag
Waltraud Mattke
Helga Thiele
Gerhard Karge

Hans Bohrisch
Brigitte Hübner

Werner Richter
Werner Richter
Helene Lange
Fritz Ballack
Birgit Deubel
Rita Wulke

Ruth Heisler
Wilhelm Lehmann
Arno Höpfner
Helga Gorlt
Ursula Walter
Ewald Fiebich
Hedwig Schulz
Eberhard Schreiber
Erika Metag
Sabine Koch
Karl Mieth
Norbert Grellert
Bernd Fendl
Peter Schulz
Christa Berger
Dieter Blach
Monika Bachmann
Helga Heinrich
Inge Hoffmann
Hans-Rainer Schiemann
Erika Bubner
Helene Kärigel
Anneliese Schulze
Ruth Runge
Dr. Klaus Block
Sabine Sczesny
Luise Schulze
Ernst-Reiner Medack
Herta Paech
Ingeborg Sommer
Elfriede Vollkomner
Antonie Klepsch
Bernd Nakoinz

Drehnow

am 04.04. zum 81. Geburtstag
am 05.04. zum 80. Geburtstag
am 07.04. zum 65. Geburtstag
am 17.04. zum 60. Geburtstag
am 18.04. zum 60. Geburtstag
am 25.04. zum 85. Geburtstag
am 25.04. zum 75. Geburtstag

Heinersbrück

am 25.03. zum 86. Geburtstag
am 14.04. zum 60. Geburtstag
am 18.04. zum 80. Geburtstag

Wohnteil Radewiese

am 07.04. zum 81. Geburtstag
am 12.04. zum 82. Geburtstag
am 22.04. zum 60. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

am 05.04. zum 82. Geburtstag
am 05.04. zum 75. Geburtstag
am 08.04. zum 89. Geburtstag
am 10.04. zum 80. Geburtstag
am 13.04. zum 75. Geburtstag
am 15.04. zum 81. Geburtstag
am 17.04. zum 75. Geburtstag
am 18.04. zum 65. Geburtstag
am 28.04. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

am 09.04. zum 65. Geburtstag
am 23.04. zum 65. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

am 25.03. zum 65. Geburtstag
am 03.04. zum 75. Geburtstag
am 13.04. zum 82. Geburtstag
am 19.04. zum 86. Geburtstag
am 21.04. zum 60. Geburtstag
am 26.04. zum 60. Geburtstag

Peitz

am 25.03. zum 88. Geburtstag
am 27.03. zum 84. Geburtstag
am 27.03. zum 80. Geburtstag
am 27.03. zum 75. Geburtstag
am 28.03. zum 88. Geburtstag
am 29.03. zum 83. Geburtstag
am 30.03. zum 85. Geburtstag
am 30.03. zum 75. Geburtstag
am 01.04. zum 87. Geburtstag
am 02.04. zum 60. Geburtstag
am 03.04. zum 75. Geburtstag
am 03.04. zum 75. Geburtstag
am 03.04. zum 70. Geburtstag
am 04.04. zum 75. Geburtstag
am 04.04. zum 70. Geburtstag
am 04.04. zum 70. Geburtstag
am 05.04. zum 75. Geburtstag
am 07.04. zum 70. Geburtstag
am 08.04. zum 83. Geburtstag
am 08.04. zum 75. Geburtstag
am 08.04. zum 70. Geburtstag
am 09.04. zum 75. Geburtstag
am 11.04. zum 85. Geburtstag
am 13.04. zum 65. Geburtstag
am 14.04. zum 85. Geburtstag
am 14.04. zum 70. Geburtstag
am 14.04. zum 60. Geburtstag
am 15.04. zum 87. Geburtstag
am 15.04. zum 65. Geburtstag
am 17.04. zum 86. Geburtstag
am 19.04. zum 84. Geburtstag
am 20.04. zum 80. Geburtstag
am 21.04. zum 88. Geburtstag
am 23.04. zum 65. Geburtstag

Marion Richter	am 23.04.	zum 65. Geburtstag
Hildegard Hugler	am 24.04.	zum 81. Geburtstag
Doris Lehmann	am 24.04.	zum 60. Geburtstag
Doris Dietrich	am 25.04.	zum 65. Geburtstag
Wolfgang Franke	am 25.04.	zum 60. Geburtstag
Herbert Peterziel	am 26.04.	zum 84. Geburtstag
Liesbeth Büttner	am 26.04.	zum 80. Geburtstag
Oleksandr Opaez	am 26.04.	zum 65. Geburtstag
Christine Hutka	am 27.04.	zum 80. Geburtstag
Ingrid Briese	am 27.04.	zum 75. Geburtstag
Irmgard Stecklina	am 28.04.	zum 75. Geburtstag
Wilfried Martin	am 28.04.	zum 65. Geburtstag

Tauer

Siegmond Hameister	am 05.04.	zum 60. Geburtstag
Reinhard Dietrich	am 10.04.	zum 84. Geburtstag
Lothar Friedow	am 18.04.	zum 65. Geburtstag
Elfriede Müller	am 27.04.	zum 89. Geburtstag
Loni Schmidt	am 27.04.	zum 80. Geburtstag

TeichlandOrtsteil Bärenbrück

Siegfried Hugler	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Dora Geissler	am 04.04.	zum 84. Geburtstag
Helmut Burschka	am 10.04.	zum 81. Geburtstag

Ortsteil Maust

Marlies Möbius	am 30.03.	zum 75. Geburtstag
Heidmarie Weiß	am 04.04.	zum 75. Geburtstag
Eberhard Schiltz	am 23.04.	zum 60. Geburtstag
Peter Richter	am 28.04.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Jürgen Rhönisch	am 04.04.	zum 75. Geburtstag
Annemarie Mosert	am 07.04.	zum 60. Geburtstag
Anneliese Spodzieja	am 15.04.	zum 80. Geburtstag
Brigitte Woite	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
Willi Schulze	am 23.04.	zum 80. Geburtstag

Turnow-PreilackOrtsteil Preilack

Erika Kallauke	am 10.04.	zum 75. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

Ortsteil Turnow

Käthe Rauhut	am 25.03.	zum 60. Geburtstag
Johanna Schötzig	am 03.04.	zum 85. Geburtstag
Edelgard Halkow	am 03.04.	zum 83. Geburtstag
Sabine Richter	am 04.04.	zum 60. Geburtstag
Irmgard Morgalla	am 05.04.	zum 75. Geburtstag
Jürgen Hoffmann	am 09.04.	zum 60. Geburtstag
Dietmar Wetzke	am 10.04.	zum 60. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies 3 Monate vor dem Geburtstag dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 29.03.

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

Do., 02.04.

18:00 Uhr	Peitz	Gottesdienst, Abendmahl Pfr. Malk
-----------	-------	--------------------------------------

Karfreitag, 03.04.

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk
14:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfr. Heimann

Ostersonntag, 05.04.

06:00 Uhr	Drachhausen	Osterfrühstück/Pfr. Malk
09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/E. Mucha
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk und Kindergottesdienst/Eileen Göttke
09:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst, Taufe/Pfr. Schütt

Ostermontag, 06.04.

09:30 Uhr	Peitz	Wendischer Gottesdienst/Pfr. i.R. Schütt
10:00 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Schelberg

So., 12.04.

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfr. Trummer
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Christlieb
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Christlieb

Mo., 13.04.

14:00 Uhr	Frauenkreis Drachhausen	
19:00 Uhr	Peitz	

So., 19.04.

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektor Müller
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Lektor Müller

Mo., 20.04.

14:00 Uhr	Frauenkreis Turnow	
-----------	------------------------------	--

Fr., 24.04.

17:30 Uhr	Drachhausen	„Stille Andacht“
-----------	-------------	-------------------------

So., 26.04.

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10
Tel.: 035601 30487
www.lkg-drehnow.de

So., 29.03.

09:30 Uhr	Gottesdienst/H.U. Dobler parallel Kindergottesdienst	
-----------	---	--

Karfreitag, 03.04.

09:30 Uhr	Gottesdienst/H.U. Dobler parallel Kindergottesdienst	
-----------	---	--

Ostersonntag, 05.04.

09:30 Uhr	Gottesdienst Landeskirche/Pfr. i.R. Schütt parallel Kindergottesdienst	
-----------	--	--

So., 12.04.

09:30 Uhr	Gottesdienst/H.U. Dobler parallel Kindergottesdienst	
-----------	---	--

Fr., 17.04.
16:00 Uhr Treff 50+

So., 19.04.
09:30 Uhr Gottesdienst/H.U. Dobler
parallel Kindergottesdienst

So., 26.04.
09:30 Uhr **Musikalischer Gottesdienst**
zum Sonntag Jubilate
parallel Kindergottesdienst

Mi., 29.04.
15:00 Uhr Seniorennachmittag

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

So., 29.03.
09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Trummer

Karfreitag, 03.04.
09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Lohmann
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Lohmann

Ostersonntag, 05.04.
09:00 Uhr Tauer Gottesdienst
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Sup. Menzel
14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Aegerter

So., 12.04.
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Trummer

So., 19.04.
11:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 26.04.
09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Gemeindebüro, Tel: 03562 7255

Ostermontag, 06.04.
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grieben mit Pfarrer
Lange, anschließend kleiner Osterbrunch in der
Winterkirche

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter
An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse
Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

Palmsonntag, 29.03. 08:30 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag, 02.04. 18:30 Uhr Abendmahl

Karfreitag, 03.04. 15:00 Uhr Feier zum Gedenken
Sterben des Herrn

Karsamstag, 04.04. 20:00 Uhr Osternacht

Ostersonntag, 05.04. 08:30 Uhr Heilige Messe

Ostermontag, 06.04. 08:30 Uhr Heilige Messe

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.